

# Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen  
und technischen Dienstleistungen



**2009**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 15. November 2011, Qualitätsbericht aktualisiert am 13.12.2011  
Artikelnummer: 2090440097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### 1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009

1.1	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)	2
1.2	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)	2
1.3	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)	3
1.4	Forschung und Entwicklung (WZ 72)	3
1.5	Werbung und Marktforschung (WZ 73)	3
1.6	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)	3
1.7	Veterinärwesen (WZ 75)	3

## Tabellenteil

### 1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	4
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	6
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	10

### 2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2	15
2.1	Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	16
2.2	Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	18
2.3	Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	22
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	24
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	28

### 3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3	31
3.1	Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	32
3.2	Umsatz nach Wirtschaftszweigen	34
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	36
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	40
3.5	Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	44
3.6	Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	46
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	48
3.8	Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	52
3.9	Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	56
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	60
3.11	Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	64
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	66

## Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

## Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen - entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt - definiert. Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

## 1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2009 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen – befragten fast 66 000 Erhebungseinheiten.

Danach waren im Jahr 2009 rund 337 750 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) im Wirtschaftsabschnitt M tätig, davon waren rund

- 98 150 Unternehmen (29,1 %) als Architektur- und Ingenieurbüros tätig bzw. arbeiteten in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung,
- 95 400 Unternehmen (28,2 %) arbeiteten in der Rechts- und Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung,
- 58 900 Unternehmen (17,4 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. Unternehmensberatung,
- 44 700 Unternehmen (13,2 %) führten sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten aus,
- 27 200 Unternehmen (8,0 %) arbeiteten in der Werbung und Marktforschung,
- 9 050 Unternehmen (2,7 %) waren im Veterinärwesen tätig und
- 4 350 Unternehmen (1,3 %) arbeiteten in der Forschung und Entwicklung tätig.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt M mehr als 1,9 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Umsatz von 213,5 Mrd. Euro.

### 1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)

Die 95 400 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung erzielten im Jahr 2009 einen Umsatz von knapp 41,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 432 000 Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten fast 586 800 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 77,7 %. Durchschnittlich waren 6 Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug rund 15,5 Mrd. Euro. Davon entfielen fast 12,8 Mrd. Euro (82,6 %) auf die Bruttoentgelte und 17,4 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

11,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei durchschnittlich 42,2 %. Dabei war der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt in der Rechtsberatung mit 51,5 % höher als der Anteil des Personalaufwandes. Bei der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Buchführung war dieses Verhältnis umgekehrt. Hier betrug der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt mit 62,7 % deutlich mehr als die Hälfte.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in der WZ 69 durchschnittlich 65,1 %. Im Bereich der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Buchführung lag dieses Verhältnis mit 75,1 % deutlich darüber. Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 991,8 Millionen Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich 2,40 Euro investiert.

### 1.2 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)

Rund 58 900 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. in der Unternehmensberatung. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von mehr als 77,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 1,3 Mill. Euro erzielt. Fast drei Viertel des Umsatzes (73,5 %) wurde durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 331 200 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 81,9 %, darunter bei der Public-Relations- und Unternehmensberatung bei 72,7 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 17,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,1 % auf die Bruttoentgelte und 15,9 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 52,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 75,0 %. Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 89,9 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 2,2 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit rund 2,90 Euro investiert.

### **1.3 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)**

Fast 98 150 Unternehmen arbeiteten als Architektur- und Ingenieurbüros bzw. in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von 51,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 526 000 Euro erzielt. 84,3 % des Umsatzes wurde durch die Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 506 100 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 84,4% in Architektur- und Ingenieurbüros. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 77,9 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 17,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9 % auf Bruttoentgelte und 17,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 24,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 59,1 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 80,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 1,5 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich drei Euro investiert.

### **1.4 Forschung und Entwicklung (WZ 72)**

Im Berichtsjahr 2009 arbeiteten rund 4 350 Unternehmen in der Forschung und Entwicklung. Sie erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von mehr als 9,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 2,2 Mill. Euro erzielt. 96,6 % des Umsatzes wurde durch Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten über 122 100 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 96,6 %.

Der Personalaufwand betrug rund 5,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,4 % auf Bruttoentgelte und 18,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 4,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt war mit 53,1 % etwas größer als der Anteil des Materialaufwandes.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 107,8 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 1,6 Mrd. Euro.

### **1.5 Werbung und Marktforschung (WZ 73)**

Knapp 27 200 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet Werbung und Marktforschung. Sie erzielten im Jahr 2009 Umsätze von mehr als 21,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 778 000 Euro erzielt. 90,6% des Umsatzes wurde durch die Werbung erwirtschaftet.

In der Werbung und Marktforschung arbeiteten rund 235 000 Personen, darunter 91,8 % in der Werbung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 87,1 %.

Durchschnittlich waren 9 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug 4,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,5 % auf die Bruttoentgelte und 15,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 12,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 74,0 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 81,9 %.

Die Unternehmen im Bereich der Werbung und Marktforschung investierten im Jahr 2009 nur 425,8 Mill. Euro.

### **1.6 Sonstige freiberufliche wissenschaftliche und, technische Tätigkeiten (WZ 74)**

Fast 44 700 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten. Hierzu zählen u. A. Ateliers für Textil-, Schmuck- und Grafik-Design, Interieur Design und Raumgestaltung, Fotografie sowie Übersetzen und Dolmetschen. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von 10,0 Mrd. Euro.

Insgesamt arbeiteten mehr als 108 550 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag eigentumsbedingt bei nur 56,2 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 2,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,3 % auf Bruttoentgelte und 16,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 4,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 66,1 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 66,0%.

Die Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs investierten im Berichtsjahr knapp 343,3 Mill. Euro.

### **1.7 Veterinärwesen (WZ 75)**

Rund 9 050 Unternehmen waren im Veterinärwesen tätig. Sie erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von fast 2,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 264 000 Euro erzielt.

Insgesamt arbeiteten fast 38 000 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 71,3 %.

Der Personalaufwand betrug über 439 900 Euro. Davon entfielen 79,7 % auf Bruttoentgelte und 20,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Etwas mehr als 1,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 70,1 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug im Veterinärwesen 61,5 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 116,4 Mill. Euro.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	337 751	253 401	84 350
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	234 114	205 930	28 184
Personengesellschaften	Anzahl	40 753	18 841	21 912
Kapitalgesellschaften	Anzahl	58 703	25 321	33 382
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	4 181	3 309	872
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	213 509 083	21 860 494	191 648 589
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	181 172 611
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	17 363 740
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	10 475 978
Subventionen	1 000 EUR	1 973 564	34 279	1 939 285
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	1 927 794	478 169	1 449 625
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	685 375
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie				
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	395 242	277 170	118 072
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	17 847
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 532 552	200 999	1 331 553
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	667 528
Auszubildende	Anzahl	.	.	61 199
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	188 310
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	218 861
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 074 101
Anteil der abhängig Beschäftigten an den				
tätigen Personen insgesamt	Prozent	79,5	42,0	91,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den				
tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	47,3
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den				
abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	50,1
Anteil der Auszubildenden an den				
abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	4,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den				
abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	14,1
Aufwendungen	1 000 EUR	174 015 505	9 848 723	164 166 782
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	62 681 615	3 403 790	59 277 825
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	52 101 554	2 766 138	49 335 416
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 580 061	637 652	9 942 409
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 916 484
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 025 925

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	111 333 890	6 444 932	104 888 958
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	50 246 777
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	7 400 809
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	47 241 372
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	7 674 108	1 153 317	6 520 791
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	570 598
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	19 844 393	633 386	19 211 007
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	22 002 610	664 695	21 337 915
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 600 796
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 645 857
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	751 703
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	786 333
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	16 858 508
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 905 725
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	7 210 330	895 795	6 314 535
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 202 847
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	3 862 544
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 111 230
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	229 073
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	229 627
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	882 061
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	438 241
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 729 044	358 286	2 370 758
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	103 807 556	15 122 863	88 684 693
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	41 125 941	11 719 073	29 406 869

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	337 751	1 927 794	1 532 552
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	95 400	586 775	456 215
69.1	Rechtsberatung .....	48 326	245 317	173 442
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	47 074	341 458	282 773
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	58 914	331 218	271 327
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	15 142	165 159	150 556
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	43 773	166 059	120 770
70.21	Public-Relations-Beratung .....	2 255	12 108	9 897
70.22	Unternehmensberatung .....	41 518	153 951	110 874
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	98 142	506 109	394 138
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	92 630	427 147	320 577
71.11	Architekturbüros .....	32 486	106 958	67 986
71.12	Ingenieurbüros .....	60 144	320 189	252 592
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	5 512	78 961	73 561
72	Forschung und Entwicklung .....	4 356	122 119	118 027
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	3 850	115 590	111 960
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	589	14 201	13 650
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	3 261	101 390	98 310
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	506	6 528	6 066

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>		Material- aufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					

213 509 083	62 681 615	52 101 554	111 333 890	7 210 330	M
41 172 742	15 475 076	12 779 290	11 308 515	991 815	69
17 886 478	4 503 391	3 701 970	4 789 144	327 373	69.1
23 286 264	10 971 685	9 077 320	6 519 370	664 442	69.2
77 537 677	17 438 437	14 660 348	52 296 825	2 235 023	70
56 969 475	10 541 669	8 699 627	43 682 195	1 813 251	70.1
20 568 202	6 896 767	5 960 721	8 614 631	421 772	70.2
1 404 084	426 978	360 997	694 454	20 463	70.21
19 164 118	6 469 790	5 599 724	7 920 177	401 309	70.22
51 607 888	17 070 875	14 149 965	24 636 037	1 534 216	71
43 514 131	13 232 885	11 025 049	21 459 878	1 265 783	71.1
7 569 501	2 139 659	1 769 771	2 703 180	282 203	71.11
35 944 631	11 093 227	9 255 279	18 756 698	983 581	71.12
8 093 756	3 837 990	3 124 915	3 176 159	268 433	71.2
9 639 627	5 520 135	4 493 449	4 873 747	1 563 867	72
9 314 450	5 310 679	4 321 825	4 736 241	1 552 950	72.1
1 225 895	650 157	540 712	763 779	244 262	72.11
8 088 555	4 660 521	3 781 112	3 972 462	1 308 688	72.19
325 177	209 456	171 625	137 507	10 917	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
73	Werbung und Marktforschung .....	27 182	235 018	204 715
73.1	Werbung .....	25 700	215 820	186 934
73.11	Werbeagenturen .....	22 053	183 906	159 425
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	3 647	31 915	27 508
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 482	19 198	17 781
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	44 699	108 571	61 032
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	15 834	29 230	12 118
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	7 551	20 922	12 789
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	5 690	10 031	4 097
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	15 625	48 388	32 028
75	Veterinärwesen .....	9 057	37 984	27 098

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>		Material- aufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
21 149 230	4 500 684	3 805 256	12 819 731	425 804	73
19 154 358	3 836 966	3 246 413	11 744 587	380 565	73.1
13 343 531	3 034 749	2 565 010	7 897 662	264 796	73.11
5 810 827	802 217	681 403	3 846 925	115 769	73.12
1 994 872	663 718	558 842	1 075 145	45 240	73.2
10 006 909	2 236 473	1 862 588	4 366 444	343 252	74
1 930 441	325 927	271 250	824 691	66 846	74.1
1 559 501	316 498	262 054	738 028	92 065	74.2
682 358	120 118	100 205	260 684	16 341	74.3
5 834 609	1 473 930	1 229 079	2 543 041	168 000	74.9
2 395 011	439 936	350 659	1 032 590	116 353	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	6	632	21
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	6	432	10
69.1	Rechtsberatung .....	5	370	7
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	7	495	14
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	6	1 316	38
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	11	3 762	120
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	4	470	10
70.21	Public-Relations-Beratung .....	5	623	9
70.22	Unternehmensberatung .....	4	462	10
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	5	526	16
71.1	Architektur- und Ing.-Büros .....	5	470	14
71.11	Architekturbüros .....	3	233	9
71.12	Ingenieurbüros .....	5	598	16
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	14	1 468	49
72	Forschung und Entwicklung .....	28	2 213	359
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	30	2 419	403
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	24	2 081	415
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	31	2 480	401
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	13	642	22

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigten	Bruttoanlage- investitionen je tätige Person	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
Personalaufwand <sup>3)</sup>	Materialaufwand <sup>4)</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
29,4	52,1	3,4	33 997	3 740	M
37,6	27,5	2,4	28 012	1 690	69
25,2	26,8	1,8	21 344	1 334	69.1
47,1	28,0	2,9	32 101	1 946	69.2
22,5	67,4	2,9	54 032	6 748	70
18,5	76,7	3,2	57 783	10 979	70.1
33,5	41,9	2,1	49 356	2 540	70.2
30,4	49,5	1,5	36 477	1 690	70.21
33,8	41,3	2,1	50 505	2 607	70.22
33,1	47,7	3,0	35 901	3 031	71
30,4	49,3	2,9	34 391	2 963	71.1
28,3	35,7	3,7	26 031	2 638	71.11
30,9	52,2	2,7	36 641	3 072	71.12
47,4	39,2	3,3	42 481	3 400	71.2
57,3	50,6	16,2	38 071	12 806	72
57,0	50,8	16,7	38 601	13 435	72.1
53,0	62,3	19,9	39 613	17 201	72.11
57,6	49,1	16,2	38 461	12 907	72.19
64,4	42,3	3,4	28 291	1 672	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
73	Werbung und Marktforschung .....	9	778	16
73.1	Werbung .....	8	745	15
73.11	Werbeagenturen .....	8	605	12
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen .....	9	1 593	32
73.2	Markt- und Meinungsforschung .....	13	1 346	31
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	2	224	8
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	2	122	4
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	3	207	12
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	2	120	3
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	3	373	11
75	Veterinärwesen .....	4	264	13

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

### 1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigten	Bruttoanlage- investitionen je tätige Person	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
Personalaufwand <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
21,3	60,6	2,0	18 588	1 812	73
20,0	61,3	2,0	17 367	1 763	73.1
22,7	59,2	2,0	16 089	1 440	73.11
13,8	66,2	2,0	24 771	3 627	73.12
33,3	53,9	2,3	31 429	2 356	73.2
22,3	43,6	3,4	30 518	3 162	74
16,9	42,7	3,5	22 384	2 287	74.1
20,3	47,3	5,9	20 491	4 400	74.2
17,6	38,2	2,4	24 457	1 629	74.3
25,3	43,6	2,9	38 375	3 472	74.9
18,4	43,1	4,9	12 941	3 063	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.



# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen .....	X				
Anzahl der Niederlassungen .....	X				
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge .....		X		X	X
Tätige Personen insgesamt am 30. September .....		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....		X			
Abhängig Beschäftigte .....		X	X		X
Aufwendungen .....		X			X
davon:					
Personalaufwand .....		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte .....			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....			X		
Materialaufwand .....		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing .....		X			X
Bestände .....				X	
Bruttoanlageinvestitionen .....				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....				X	X
Subventionen .....				X	X
Bruttowertschöpfung .....				X	
Bruttobetriebsüberschuss .....				X	

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	337 751	234 114	40 753	58 703	4 181	360 759
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	95 400	70 423	16 613	7 515	849	102 741
69.1	Rechtsberatung .....	48 326	36 713	10 622	508	484	51 624
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	47 074	33 710	5 992	7 007	365	51 117
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	58 914	31 422	5 009	21 901	582	61 351
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	15 142	2 686	1 906	10 484	65	15 649
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	43 773	28 736	3 103	11 416	518	45 702
70.21	Public-Relations-Beratung .....	2 255	1 314	174	762	5	2 400
70.22	Unternehmensberatung .....	41 518	27 422	2 929	10 654	513	43 302
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	98 142	69 275	11 496	16 281	1 090	103 715
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	92 630	65 963	11 023	14 822	822	97 176
71.11	Architekturbüros .....	32 486	24 679	5 022	2 505	280	33 346
71.12	Ingenieurbüros .....	60 144	41 285	6 001	12 317	542	63 830
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	5 512	3 311	472	1 460	268	6 540
72	Forschung und Entwicklung .....	4 356	1 775	378	1 582	622	4 811
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	3 850	1 517	309	1 488	537	4 252
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	589	82	51	445	12	635
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	3 261	1 435	258	1 043	525	3 617
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	506	259	68	94	85	559

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung .....	27 182	15 671	3 363	7 815	334	28 055
73.1	Werbung .....	25 700	15 092	3 257	7 029	322	26 467
73.11	Werbeagenturen .....	22 053	12 892	2 652	6 213	295	22 566
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	3 647	2 200	605	816	27	3 901
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 482	579	106	786	12	1 588
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	44 699	37 571	2 934	3 536	658	50 924
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	15 834	13 500	1 253	877	204	16 138
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	7 551	6 556	492	419	84	11 354
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	5 690	5 135	216	261	77	7 236
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	15 625	12 379	973	1 979	294	16 196
75	Veterinärwesen .....	9 057	7 977	960	74	46	9 162

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3)</sup>		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	213 509 083	1 927 794	395 242	1 532 552	79,5
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	41 172 742	586 775	130 560	456 215	77,7
69.1	Rechtsberatung .....	17 886 478	245 317	71 875	173 442	70,7
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	23 286 264	341 458	58 685	282 773	82,8
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	77 537 677	331 218	59 892	271 327	81,9
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 969 475	165 159	14 603	150 556	91,2
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	20 568 202	166 059	45 288	120 770	72,7
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 404 084	12 108	2 211	9 897	81,7
70.22	Unternehmensberatung .....	19 164 118	153 951	43 077	110 874	72,0
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	51 607 888	506 109	111 971	394 138	77,9
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	43 514 131	427 147	106 570	320 577	75,1
71.11	Architekturbüros .....	7 569 501	106 958	38 973	67 986	63,6
71.12	Ingenieurbüros .....	35 944 631	320 189	67 598	252 592	78,9
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	8 093 756	78 961	5 400	73 561	93,2
72	Forschung und Entwicklung .....	9 639 627	122 119	4 092	118 027	96,6
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 314 450	115 590	3 630	111 960	96,9
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 225 895	14 201	551	13 650	96,1
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	8 088 555	101 390	3 080	98 310	97,0
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	325 177	6 528	462	6 066	92,9

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - <sup>4)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>5)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes <sup>4)</sup> an den Aufwendungen insgesamt	Material-aufwandes <sup>5)</sup> an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand <sup>4)</sup>	Materialaufwand <sup>5)</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
174 015 505	62 681 615	111 333 890	7 674 108	81,5	36,0	64,0	M
26 783 590	15 475 076	11 308 515	2 209 966	65,1	57,8	42,2	69
9 292 535	4 503 391	4 789 144	1 122 952	52,0	48,5	51,5	69.1
17 491 055	10 971 685	6 519 370	1 087 013	75,1	62,7	37,3	69.2
69 735 262	17 438 437	52 296 825	2 206 094	89,9	25,0	75,0	70
54 223 864	10 541 669	43 682 195	1 495 436	95,2	19,4	80,6	70.1
15 511 398	6 896 767	8 614 631	710 658	75,4	44,5	55,5	70.2
1 121 431	426 978	694 454	60 599	79,9	38,1	61,9	70.21
14 389 967	6 469 790	7 920 177	650 059	75,1	45,0	55,0	70.22
41 706 912	17 070 875	24 636 037	1 682 621	80,8	40,9	59,1	71
34 692 763	13 232 885	21 459 878	1 358 557	79,7	38,1	61,9	71.1
4 842 838	2 139 659	2 703 180	312 241	64,0	44,2	55,8	71.11
29 849 925	11 093 227	18 756 698	1 046 315	83,0	37,2	62,8	71.12
7 014 149	3 837 990	3 176 159	324 065	86,7	54,7	45,3	71.2
10 393 882	5 520 135	4 873 747	343 038	107,8	53,1	46,9	72
10 046 919	5 310 679	4 736 241	324 012	107,9	52,9	47,1	72.1
1 413 936	650 157	763 779	53 315	115,3	46,0	54,0	72.11
8 632 983	4 660 521	3 972 462	270 698	106,7	54,0	46,0	72.19
346 963	209 456	137 507	19 026	106,7	60,4	39,6	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen <sup>3)</sup>		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
73	Werbung und Marktforschung .....	21 149 230	235 018	30 303	204 715	87,1
73.1	Werbung .....	19 154 358	215 820	28 887	186 934	86,6
73.11	Werbeagenturen .....	13 343 531	183 906	24 480	159 425	86,7
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 810 827	31 915	4 407	27 508	86,2
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 994 872	19 198	1 417	17 781	92,6
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	10 006 909	108 571	47 538	61 032	56,2
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 930 441	29 230	17 111	12 118	41,5
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 559 501	20 922	8 134	12 789	61,1
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	682 358	10 031	5 934	4 097	40,8
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	5 834 609	48 388	16 359	32 028	66,2
75	Veterinärwesen .....	2 395 011	37 984	10 886	27 098	71,3

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - <sup>4)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - <sup>5)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Anteil des		Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal- aufwandes <sup>4)</sup> an den Aufwendungen insgesamt	Material- aufwandes <sup>5)</sup> an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal- aufwand <sup>4)</sup>	Materialaufwand <sup>5)</sup>					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
17 320 415	4 500 684	12 819 731	788 902	81,9	26,0	74,0	73
15 581 553	3 836 966	11 744 587	724 657	81,3	24,6	75,4	73.1
10 932 411	3 034 749	7 897 662	470 117	81,9	27,8	72,2	73.11
4 649 142	802 217	3 846 925	254 541	80,0	17,3	82,7	73.12
1 738 863	663 718	1 075 145	64 244	87,2	38,2	61,8	73.2
6 602 917	2 236 473	4 366 444	354 674	66,0	33,9	66,1	74
1 150 618	325 927	824 691	97 242	59,6	28,3	71,7	74.1
1 054 526	316 498	738 028	93 421	67,6	30,0	70,0	74.2
380 803	120 118	260 684	19 082	55,8	31,5	68,5	74.3
4 016 971	1 473 930	2 543 041	144 929	68,8	36,7	63,3	74.9
1 472 525	439 936	1 032 590	88 813	61,5	29,9	70,1	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

## 2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 532 552	52 101 554	10 580 061	62 681 615	16,9
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	456 215	12 779 290	2 695 786	15 475 076	17,4
69.1	Rechtsberatung .....	173 442	3 701 970	801 421	4 503 391	17,8
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	282 773	9 077 320	1 894 365	10 971 685	17,3
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	271 327	14 660 348	2 778 089	17 438 437	15,9
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	150 556	8 699 627	1 842 042	10 541 669	17,5
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	120 770	5 960 721	936 046	6 896 767	13,6
70.21	Public-Relations-Beratung .....	9 897	360 997	65 981	426 978	15,5
70.22	Unternehmensberatung .....	110 874	5 599 724	870 066	6 469 790	13,4
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	394 138	14 149 965	2 920 910	17 070 875	17,1
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	320 577	11 025 049	2 207 836	13 232 885	16,7
71.11	Architekturbüros .....	67 986	1 769 771	369 888	2 139 659	17,3
71.12	Ingenieurbüros .....	252 592	9 255 279	1 837 948	11 093 227	16,6
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	73 561	3 124 915	713 074	3 837 990	18,6
72	Forschung und Entwicklung .....	118 027	4 493 449	1 026 685	5 520 135	18,6
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	111 960	4 321 825	988 854	5 310 679	18,6
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	13 650	540 712	109 445	650 157	16,8
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	98 310	3 781 112	879 409	4 660 521	18,9
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	6 066	171 625	37 831	209 456	18,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung .....	204 715	3 805 256	695 428	4 500 684	15,5
73.1	Werbung .....	186 934	3 246 413	590 552	3 836 966	15,4
73.11	Werbeagenturen .....	159 425	2 565 010	469 738	3 034 749	15,5
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	27 508	681 403	120 814	802 217	15,1
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	17 781	558 842	104 876	663 718	15,8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	61 032	1 862 588	373 885	2 236 473	16,7
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	12 118	271 250	54 677	325 927	16,8
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	12 789	262 054	54 444	316 498	17,2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	4 097	100 205	19 913	120 118	16,6
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	32 028	1 229 079	244 851	1 473 930	16,6
75	Veterinärwesen .....	27 098	350 659	89 277	439 936	20,3

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bestände insgesamt <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	213 509 083	19 844 393	22 002 610	111 333 890
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	41 172 742	1 073 589	1 053 408	11 308 515
69.1	Rechtsberatung .....	17 886 478	313 921	376 735	4 789 144
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	23 286 264	759 668	676 673	6 519 370
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	77 537 677	1 546 385	1 343 974	52 296 825
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 969 475	720 659	606 566	43 682 195
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	20 568 202	825 725	737 409	8 614 631
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 404 084	16 301	18 166	694 454
70.22	Unternehmensberatung .....	19 164 118	809 424	719 242	7 920 177
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	51 607 888	14 459 768	16 400 349	24 636 037
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	43 514 131	14 191 150	16 145 430	21 459 878
71.11	Architekturbüros .....	7 569 501	1 733 417	1 891 339	2 703 180
71.12	Ingenieurbüros .....	35 944 631	12 457 733	14 254 092	18 756 698
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	8 093 756	268 618	254 919	3 176 159
72	Forschung und Entwicklung .....	9 639 627	1 674 076	2 085 530	4 873 747
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 314 450	1 600 470	2 010 755	4 736 241
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 225 895	74 304	89 612	763 779
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	8 088 555	1 526 166	1 921 143	3 972 462
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	325 177	73 606	74 775	137 507

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
7 210 330	2 729 044	1 973 564	103 807 556	41 125 941	M
991 815	277 735	4 533	29 574 456	14 099 381	69
327 373	126 880	1 353	13 036 300	8 532 909	69.1
664 442	150 855	3 180	16 538 156	5 566 471	69.2
2 235 023	1 611 526	62 258	23 518 659	6 080 223	70
1 813 251	1 340 045	22 792	11 884 150	1 342 481	70.1
421 772	271 481	39 467	11 634 509	4 737 742	70.2
20 463	16 575	366	695 367	268 389	70.21
401 309	254 906	39 101	10 939 142	4 469 352	70.22
1 534 216	454 358	37 518	28 520 822	11 449 947	71
1 265 783	396 681	18 385	23 651 479	10 418 594	71.1
282 203	82 019	2 457	4 945 702	2 806 044	71.11
983 581	314 662	15 928	18 705 777	7 612 550	71.12
268 433	57 677	19 133	4 869 343	1 031 353	71.2
1 563 867	53 456	1 845 574	7 130 400	1 610 265	72
1 552 950	50 309	1 732 003	6 831 137	1 520 458	72.1
244 262	7 956	339 522	934 092	283 935	72.11
1 308 688	42 353	1 392 481	5 897 045	1 236 523	72.19
10 917	3 147	113 571	299 263	89 807	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bestände insgesamt <sup>3)</sup>		Materialaufwand <sup>4)</sup>
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung .....	21 149 230	557 326	556 956	12 819 731
73.1	Werbung .....	19 154 358	458 386	466 935	11 744 587
73.11	Werbeagenturen .....	13 343 531	312 891	314 401	7 897 662
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 810 827	145 496	152 534	3 846 925
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 994 872	98 940	90 020	1 075 145
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	10 006 909	469 025	494 936	4 366 444
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 930 441	53 105	61 432	824 691
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 559 501	51 434	57 319	738 028
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	682 358	9 900	12 350	260 684
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	5 834 609	354 586	363 834	2 543 041
75	Veterinärwesen .....	2 395 011	64 225	67 458	1 032 590

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>3)</sup> Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
1 000 EUR					
425 804	203 102	4 049	8 138 735	3 638 051	73
380 565	188 549	3 919	7 241 701	3 404 735	73.1
264 796	136 971	3 687	5 321 605	2 286 857	73.11
115 769	51 578	233	1 920 095	1 117 878	73.12
45 240	14 554	129	897 034	233 316	73.2
343 252	110 216	18 623	5 575 677	3 339 204	74
66 846	25 895	666	1 089 003	763 076	74.1
92 065	17 727	4 036	813 731	497 233	74.2
16 341	7 699	136	416 561	296 443	74.3
168 000	58 895	13 785	3 256 382	1 782 452	74.9
116 353	18 651	1 009	1 348 807	908 871	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Umsatz insgesamt <sup>1)</sup>	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit Umsatz insgesamt <sup>1)</sup> von ... bis unter ... EUR						
1	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	337 751	213 509 083	1 973 564	1 927 794	1 532 552
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	253 401	21 860 494	34 279	478 169	200 999
3	250 000 - 1 Mill.	61 700	30 177 409	99 323	455 780	374 508
4	1 Mill. und mehr	22 650	161 471 180	1 839 962	993 844	957 045
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	337 751	213 509 083	1 973 564	1 927 794	1 532 552
	davon:					
2	bis 9	303 967	56 639 753	32 945	725 493	387 800
3	10 - 19	21 846	23 616 049	36 819	287 834	253 685
4	20 - 99	10 593	46 189 570	101 138	385 970	366 871
5	100 - 499	1 159	42 702 496	327 307	227 721	225 364
6	500 und mehr	186	44 361 215	1 475 354	300 776	298 830

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - <sup>2)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. -

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

### 2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup>				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit Umsatz insgesamt <sup>1)</sup> von ... bis unter ... EUR

174 015 505	62 681 615	111 333 890	7 674 108	7 210 330	2 729 044	1
9 848 723	3 403 790	6 444 932	1 153 317	895 795	358 286	2
20 148 801	10 342 595	9 806 206	1 408 700	1 118 254	321 677	3
144 017 981	48 935 230	95 082 752	5 112 092	5 196 280	2 049 081	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

174 015 505	62 681 615	111 333 890	7 674 108	7 210 330	2 729 044	1
32 298 022	10 580 594	21 717 428	2 364 392	2 116 614	824 793	2
17 613 458	8 444 692	9 168 766	1 051 970	850 658	241 344	3
38 203 073	15 383 745	22 819 328	1 774 190	1 300 352	864 172	4
39 153 069	11 994 700	27 158 369	1 294 854	1 072 669	391 879	5
46 747 883	16 277 884	30 469 999	1 188 702	1 870 038	406 855	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.



# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 - Was finde ich wo?

## Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen .....	X											
Anzahl der Niederlassungen .....	X											
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge .....		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz .....		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....		X										
Sonstige betriebliche Erträge .....		X										
Tätige Personen insgesamt am 30. September .....			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....			X									
darunter: weiblich .....			X									
Abhängig Beschäftigte .....			X	X	X							
und zwar:												
weiblich .....			X									
in Teilzeit .....				X								
geringfügig Beschäftigte .....				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....				X								
Auszubildende .....				X								
Aufwendungen .....						X						
davon:												
Personalaufwand .....				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte .....				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen .....					X							
übrige Sozialaufwendungen .....					X							
Materialaufwand .....						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) .....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing .....							X					
Leiharbeiter/-innen .....							X					
Bestände nach Arten .....												X
Bruttoanlageinvestitionen .....									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen .....									X	X		
Bauten .....									X	X		
Grundstücke .....									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: erworbene Software .....									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....									X	X		
darunter: selbst erstellte Software .....									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....											X	
Subventionen .....											X	

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	84 350	28 184	21 912	33 382	872	97 606
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	29 845	13 388	11 366	4 762	329	35 446
69.1	Rechtsberatung .....	12 048	5 041	6 566	293	149	13 885
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	17 797	8 347	4 800	4 469	180	21 561
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	14 069	1 853	1 961	10 177	78	15 725
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	5 802	170	910	4 699	23	6 236
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	8 267	1 683	1 050	5 478	56	9 489
70.21	Public-Relations-Beratung .....	707	70	128	506	4	822
70.22	Unternehmensberatung .....	7 560	1 613	922	4 972	52	8 667
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	23 418	7 581	5 375	10 308	154	27 740
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	21 505	7 115	5 068	9 208	114	24 850
71.11	Architekturbüros .....	5 824	2 332	2 024	1 430	38	6 363
71.12	Ingenieurbüros .....	15 680	4 782	3 044	7 778	76	18 487
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	1 913	467	306	1 100	40	2 890
72	Forschung und Entwicklung .....	1 646	140	172	1 151	183	1 977
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	1 508	124	159	1 097	128	1 797
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	342	7	45	278	12	386
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	1 166	116	114	819	117	1 411
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	138	16	13	54	55	180

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
73	Werbung und Marktforschung .....	8 323	1 546	1 664	5 056	57	9 022
73.1	Werbung .....	7 728	1 491	1 593	4 599	45	8 323
73.11	Werbeagenturen .....	6 844	1 324	1 390	4 085	45	7 208
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	884	167	202	514	-	1 114
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	595	55	71	457	12	699
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	4 381	1 722	731	1 874	54	4 947
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 199	421	269	502	7	1 240
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	703	321	116	261	6	788
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	395	165	66	156	7	459
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	2 085	815	279	955	36	2 461
75	Veterinärwesen .....	2 668	1 954	644	54	16	2 750

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	191 648 589	181 172 611	17 363 740	10 475 978
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	35 038 648	34 199 039	2 004 497	839 609
69.1	Rechtsberatung .....	14 540 645	14 328 221	1 356 500	212 425
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	20 498 003	19 870 818	647 997	627 184
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	73 582 606	66 914 222	4 222 740	6 668 384
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 149 652	50 056 286	2 697 912	6 093 366
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	17 432 954	16 857 936	1 524 828	575 018
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 291 070	1 261 978	104 664	29 092
70.22	Unternehmensberatung .....	16 141 884	15 595 958	1 420 164	545 926
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	45 011 486	43 778 149	7 180 583	1 233 338
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	37 241 970	36 299 994	6 497 301	941 976
71.11	Architekturbüros .....	5 365 293	5 261 746	346 861	103 547
71.12	Ingenieurbüros .....	31 876 677	31 038 248	6 150 440	838 429
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	7 769 516	7 478 155	683 282	291 361
72	Forschung und Entwicklung .....	9 445 869	8 699 672	1 820 218	746 196
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 158 312	8 444 063	1 808 116	714 248
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 207 755	1 081 087	369 501	126 667
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	7 950 557	7 362 976	1 438 615	587 581
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	287 557	255 609	12 102	31 948

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
73	Werbung und Marktforschung .....	19 597 632	18 904 063	1 224 519	693 569
73.1	Werbung .....	17 674 148	17 036 165	921 408	637 983
73.11	Werbeagenturen .....	12 047 143	11 759 428	620 704	287 714
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 627 005	5 276 736	300 704	350 269
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 923 484	1 867 899	303 111	55 585
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	7 316 897	7 041 713	893 514	275 183
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 012 845	994 633	80 909	18 212
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 077 623	1 010 809	144 233	66 814
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	385 347	379 831	43 643	5 516
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	4 841 082	4 656 440	624 729	184 642
75	Veterinärwesen .....	1 655 451	1 635 753	17 669	19 699

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2)</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	118 072	17 847	1 331 553	667 528	1 449 625	685 375
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	57 307	8 880	369 691	271 915	426 998	280 796
69.1	Rechtsberatung .....	29 644	3 886	125 888	98 026	155 532	101 913
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	27 663	4 994	243 803	173 889	271 466	178 883
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	13 042	1 879	246 108	107 946	259 150	109 825
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	4 551	455	145 004	64 226	149 555	64 681
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	8 491	1 425	101 104	43 720	109 595	45 144
70.21	Public-Relations-Beratung .....	638	174	9 307	5 463	9 945	5 638
70.22	Unternehmensberatung .....	7 853	1 250	91 798	38 256	99 650	39 507
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	29 569	3 119	343 173	116 798	372 742	119 917
71.1	Architektur- und Ing.-Büros .....	27 728	2 852	273 611	95 734	301 339	98 586
71.11	Architekturbüros .....	8 534	1 021	50 616	25 731	59 151	26 752
71.12	Ingenieurbüros .....	19 194	1 831	222 995	70 003	242 188	71 834
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	1 841	267	69 562	21 064	71 402	21 331
72	Forschung und Entwicklung .....	1 161	175	116 307	43 131	117 468	43 306
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	1 098	166	110 710	40 533	111 808	40 698
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	276	41	13 282	7 003	13 557	7 044
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	823	125	97 428	33 529	98 250	33 655
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	63	9	5 598	2 598	5 660	2 608

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2)</sup> insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2)</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
8,1	91,9	47,3	15,1	50,1	M
13,4	86,6	65,8	15,5	73,6	69
19,1	80,9	65,5	13,1	77,9	69.1
10,2	89,8	65,9	18,1	71,3	69.2
5,0	95,0	42,4	14,4	43,9	70
3,0	97,0	43,2	10,0	44,3	70.1
7,7	92,3	41,2	16,8	43,2	70.2
6,4	93,6	56,7	27,3	58,7	70.21
7,9	92,1	39,6	15,9	41,7	70.22
7,9	92,1	32,2	10,5	34,0	71
9,2	90,8	32,7	10,3	35,0	71.1
14,4	85,6	45,2	12,0	50,8	71.11
7,9	92,1	29,7	9,5	31,4	71.12
2,6	97,4	29,9	14,5	30,3	71.2
1,0	99,0	36,9	15,1	37,1	72
1,0	99,0	36,4	15,1	36,6	72.1
2,0	98,0	52,0	14,9	52,7	72.11
0,8	99,2	34,3	15,2	34,4	72.19
1,1	98,9	46,1	14,5	46,4	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen <sup>2)</sup>		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
73	Werbung und Marktforschung .....	8 506	1 842	190 813	89 381	199 319	91 223
73.1	Werbung .....	7 965	1 729	173 548	79 930	181 514	81 658
73.11	Werbeagenturen .....	7 300	1 619	147 546	67 892	154 845	69 511
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	666	110	26 003	12 037	26 668	12 147
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	541	113	17 265	9 452	17 805	9 564
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	4 725	1 037	47 160	22 817	51 885	23 854
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 455	355	7 949	3 930	9 404	4 285
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	720	124	8 804	5 164	9 524	5 288
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	446	197	3 148	2 068	3 594	2 265
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	2 104	360	27 260	11 655	29 363	12 015
75	Veterinärwesen .....	3 762	915	18 300	15 540	22 062	16 454

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen <sup>2)</sup> insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen <sup>2)</sup>	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
4,3	95,7	45,8	21,6	46,8	73
4,4	95,6	45,0	21,7	46,1	73.1
4,7	95,3	44,9	22,2	46,0	73.11
2,5	97,5	45,6	16,5	46,3	73.12
3,0	97,0	53,7	20,9	54,7	73.2
9,1	90,9	46,0	22,0	48,4	74
15,5	84,5	45,6	24,4	49,4	74.1
7,6	92,4	55,5	17,3	58,7	74.2
12,4	87,6	63,0	44,3	65,7	74.3
7,2	92,8	40,9	17,1	42,8	74.9
17,1	82,9	74,6	24,3	84,9	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 449 625	1 331 553	188 310	218 861	1 074 101	61 199
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	426 998	369 691	80 400	49 192	295 016	27 988
69.1	Rechtsberatung .....	155 532	125 888	24 723	18 529	100 187	11 598
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	271 466	243 803	55 677	30 663	194 828	16 390
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	259 150	246 108	29 309	26 993	212 555	10 325
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	149 555	145 004	18 336	14 423	125 792	8 101
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	109 595	101 104	10 973	12 570	86 763	2 224
70.21	Public-Relations-Beratung .....	9 945	9 307	1 114	1 096	7 987	307
70.22	Unternehmensberatung .....	99 650	91 798	9 859	11 473	78 776	1 916
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	372 742	343 173	38 208	36 571	299 415	8 899
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	301 339	273 611	29 584	29 783	238 775	7 653
71.11	Architekturbüros .....	59 151	50 616	6 699	6 790	42 727	1 444
71.12	Ingenieurbüros .....	242 188	222 995	22 885	22 993	196 048	6 209
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	71 402	69 562	8 624	6 788	60 641	1 246
72	Forschung und Entwicklung .....	117 468	116 307	16 855	5 846	104 002	3 584
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	111 808	110 710	15 171	5 093	99 699	3 517
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	13 557	13 282	2 459	647	11 818	476
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	98 250	97 428	12 711	4 445	87 881	3 041
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	5 660	5 598	1 684	753	4 303	67

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand insgesamt	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
49 335 416	9 942 409	59 277 825	83,2	20,2	M
11 778 753	2 437 983	14 216 736	82,9	20,7	69
3 230 106	664 088	3 894 194	82,9	20,6	69.1
8 548 647	1 773 895	10 322 542	82,8	20,8	69.2
14 179 102	2 691 743	16 870 845	84,0	19,0	70
8 527 792	1 812 800	10 340 593	82,5	21,3	70.1
5 651 309	878 943	6 530 252	86,5	15,6	70.2
352 272	64 283	416 555	84,6	18,2	70.21
5 299 037	814 660	6 113 697	86,7	15,4	70.22
13 304 976	2 727 127	16 032 102	83,0	20,5	71
10 256 267	2 032 944	12 289 211	83,5	19,8	71.1
1 508 786	306 183	1 814 969	83,1	20,3	71.11
8 747 481	1 726 760	10 474 241	83,5	19,7	71.12
3 048 709	694 183	3 742 892	81,5	22,8	71.2
4 454 115	1 019 217	5 473 332	81,4	22,9	72
4 287 968	982 536	5 270 504	81,4	22,9	72.1
533 008	108 217	641 224	83,1	20,3	72.11
3 754 961	874 319	4 629 279	81,1	23,3	72.19
166 147	36 682	202 828	81,9	22,1	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung .....	199 319	190 813	13 639	89 103	110 736	5 725
73.1	Werbung .....	181 514	173 548	10 926	84 528	98 070	5 418
73.11	Werbeagenturen .....	154 845	147 546	9 092	73 308	82 308	4 868
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	26 668	26 003	1 833	11 220	15 761	550
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	17 805	17 265	2 713	4 575	12 666	306
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	51 885	47 160	6 500	6 966	38 790	2 070
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	9 404	7 949	580	1 627	6 471	505
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	9 524	8 804	1 268	1 130	7 464	874
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	3 594	3 148	421	480	2 611	80
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	29 363	27 260	4 230	3 729	22 245	612
75	Veterinärwesen .....	22 062	18 300	3 400	4 191	13 587	2 608

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
3 626 376	658 509	4 284 885	84,6	18,2	73
3 078 465	555 323	3 633 788	84,7	18,0	73.1
2 411 600	438 135	2 849 735	84,6	18,2	73.11
666 865	117 188	784 053	85,1	17,6	73.12
547 911	103 186	651 097	84,2	18,8	73.2
1 712 360	338 341	2 050 700	83,5	19,8	74
224 532	43 749	268 282	83,7	19,5	74.1
228 249	45 886	274 135	83,3	20,1	74.2
89 061	17 419	106 480	83,6	19,6	74.3
1 170 517	231 286	1 401 804	83,5	19,8	74.9
279 735	69 489	349 224	80,1	24,8	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 331 553	7 916 484	2 025 925	9 942 409	20,4
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	369 691	2 060 545	377 438	2 437 983	15,5
69.1	Rechtsberatung .....	125 888	605 197	58 891	664 088	8,9
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	243 803	1 455 347	318 547	1 773 895	18,0
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	246 108	1 875 932	815 811	2 691 743	30,3
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	145 004	1 183 128	629 672	1 812 800	34,7
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	101 104	692 804	186 139	878 943	21,2
70.21	Public-Relations-Beratung .....	9 307	56 442	7 841	64 283	12,2
70.22	Unternehmensberatung .....	91 798	636 363	178 297	814 660	21,9
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	343 173	2 276 312	450 815	2 727 127	16,5
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	273 611	1 781 484	251 459	2 032 944	12,4
71.11	Architekturbüros .....	50 616	277 852	28 331	306 183	9,3
71.12	Ingenieurbüros .....	222 995	1 503 632	223 128	1 726 760	12,9
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	69 562	494 828	199 356	694 183	28,7
72	Forschung und Entwicklung .....	116 307	802 055	217 163	1 019 217	21,3
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	110 710	771 678	210 857	982 536	21,5
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	13 282	93 702	14 515	108 217	13,4
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	97 428	677 976	196 342	874 319	22,5
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	5 598	30 376	6 306	36 682	17,2

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung .....	190 813	582 279	76 231	658 509	11,6
73.1	Werbung .....	173 548	494 171	61 153	555 323	11,0
73.11	Werbeagenturen .....	147 546	388 134	50 002	438 135	11,4
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	26 003	106 037	11 151	117 188	9,5
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	17 265	88 108	15 078	103 186	14,6
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	47 160	257 207	81 133	338 341	24,0
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	7 949	38 115	5 634	43 749	12,9
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	8 804	38 472	7 414	45 886	16,2
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	3 148	15 740	1 679	17 419	9,6
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	27 260	164 880	66 406	231 286	28,7
75	Veterinärwesen .....	18 300	62 154	7 334	69 489	10,6

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3)</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3)</sup>	Personal- aufwandes
						an den Aufwendungen insgesamt	
			1 000 EUR			%	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	191 648 589	104 888 958	59 277 825	164 166 782	63,9	36,1
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	35 038 648	9 588 068	14 216 736	23 804 804	40,3	59,7
69.1	Rechtsberatung .....	14 540 645	3 848 155	3 894 194	7 742 349	49,7	50,3
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	20 498 003	5 739 913	10 322 542	16 062 455	35,7	64,3
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	73 582 606	51 246 810	16 870 845	68 117 655	75,2	24,8
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 149 652	43 482 977	10 340 593	53 823 569	80,8	19,2
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	17 432 954	7 763 833	6 530 252	14 294 085	54,3	45,7
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 291 070	645 615	416 555	1 062 169	60,8	39,2
70.22	Unternehmensberatung .....	16 141 884	7 118 219	6 113 697	13 231 916	53,8	46,2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	45 011 486	22 820 102	16 032 102	38 852 204	58,7	41,3
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	37 241 970	19 752 281	12 289 211	32 041 491	61,6	38,4
71.11	Architekturbüros .....	5 365 293	2 075 426	1 814 969	3 890 395	53,3	46,7
71.12	Ingenieurbüros .....	31 876 677	17 676 855	10 474 241	28 151 096	62,8	37,2
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	7 769 516	3 067 821	3 742 892	6 810 713	45,0	55,0
72	Forschung und Entwicklung .....	9 445 869	4 813 668	5 473 332	10 287 000	46,8	53,2
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 158 312	4 687 557	5 270 504	9 958 061	47,1	52,9
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 207 755	756 109	641 224	1 397 333	54,1	45,9
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	7 950 557	3 931 448	4 629 279	8 560 727	45,9	54,1
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	287 557	126 111	202 828	328 939	38,3	61,7

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand <sup>3)</sup>	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes <sup>3)</sup>	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
73	Werbung und Marktforschung .....	19 597 632	12 189 402	4 284 885	16 474 287	74,0	26,0
73.1	Werbung .....	17 674 148	11 138 657	3 633 788	14 772 445	75,4	24,6
73.11	Werbeagenturen .....	12 047 143	7 368 768	2 849 735	10 218 503	72,1	27,9
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 627 005	3 769 889	784 053	4 553 942	82,8	17,2
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 923 484	1 050 745	651 097	1 701 842	61,7	38,3
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	7 316 897	3 504 498	2 050 700	5 555 198	63,1	36,9
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 012 845	510 563	268 282	778 844	65,6	34,4
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 077 623	555 326	274 135	829 461	67,0	33,0
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	385 347	181 090	106 480	287 570	63,0	37,0
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	4 841 082	2 257 518	1 401 804	3 659 322	61,7	38,3
75	Veterinärwesen .....	1 655 451	726 411	349 224	1 075 635	67,5	32,5

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2)</sup> für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und tech- nischen Dienstleistungen .....	50 246 777	7 400 809	47 241 372	6 520 791	570 598
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	1 343 344	121 869	8 122 855	1 792 347	52 330
69.1	Rechtsberatung .....	543 660	44 908	3 259 587	835 772	11 607
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuer- beratung; Buchführung .....	799 684	76 961	4 863 268	956 575	40 723
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	30 400 563	1 588 570	19 257 677	2 043 398	150 669
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	27 116 554	1 033 106	15 333 316	1 471 472	92 683
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	3 284 009	555 464	3 924 361	571 925	57 986
70.21	Public-Relations-Beratung .....	314 950	22 636	308 028	46 008	6 111
70.22	Unternehmensberatung .....	2 969 059	532 827	3 616 333	525 917	51 875
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	9 631 660	3 624 449	9 563 994	1 382 400	231 108
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	8 883 945	3 462 946	7 405 389	1 072 503	185 701
71.11	Architekturbüros .....	766 759	116 632	1 192 035	197 597	16 989
71.12	Ingenieurbüros .....	8 117 187	3 346 314	6 213 354	874 906	168 712
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	747 715	161 502	2 158 604	309 897	45 406
72	Forschung und Entwicklung .....	767 276	878 998	3 167 394	333 486	56 863
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	749 897	874 985	3 062 675	316 015	56 406
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	136 668	105 213	514 228	51 827	5 770
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	613 229	769 772	2 548 447	264 188	50 636
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	17 379	4 013	104 719	17 471	456

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -

<sup>2)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2)</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand <sup>2)</sup>				
1 000 EUR	%				
104 888 958	47,9	7,1	45,0	1,2	M
9 588 068	14,0	1,3	84,7	0,6	69
3 848 155	14,1	1,2	84,7	0,4	69.1
5 739 913	13,9	1,3	84,7	0,8	69.2
51 246 810	59,3	3,1	37,6	0,8	70
43 482 977	62,4	2,4	35,3	0,6	70.1
7 763 833	42,3	7,2	50,5	1,5	70.2
645 615	48,8	3,5	47,7	2,0	70.21
7 118 219	41,7	7,5	50,8	1,4	70.22
22 820 102	42,2	15,9	41,9	2,4	71
19 752 281	45,0	17,5	37,5	2,5	71.1
2 075 426	36,9	5,6	57,4	1,4	71.11
17 676 855	45,9	18,9	35,1	2,7	71.12
3 067 821	24,4	5,3	70,4	2,1	71.2
4 813 668	15,9	18,3	65,8	1,8	72
4 687 557	16,0	18,7	65,3	1,8	72.1
756 109	18,1	13,9	68,0	1,1	72.11
3 931 448	15,6	19,6	64,8	2,0	72.19
126 111	13,8	3,2	83,0	0,4	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand <sup>2)</sup> für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
73	Werbung und Marktforschung .....	6 661 111	771 923	4 756 368	701 570	54 123
73.1	Werbung .....	6 332 034	754 240	4 052 383	642 546	40 106
73.11	Werbeagenturen .....	4 272 422	583 010	2 513 335	397 709	31 925
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	2 059 612	171 229	1 539 048	244 837	8 181
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	329 077	17 683	703 985	59 024	14 017
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	1 088 596	317 855	2 098 047	217 935	24 718
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	205 105	64 198	241 260	43 662	4 610
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	116 585	153 874	284 868	53 541	3 298
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	106 166	1 910	73 015	10 698	632
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	660 740	97 874	1 498 904	110 035	16 178
75	Veterinärwesen .....	354 228	97 146	275 037	49 655	788

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -

<sup>2)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand <sup>2)</sup> zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand <sup>2)</sup>				
1 000 EUR	%				
12 189 402	54,6	6,3	39,0	1,1	73
11 138 657	56,8	6,8	36,4	1,0	73.1
7 368 768	58,0	7,9	34,1	1,3	73.11
3 769 889	54,6	4,5	40,8	0,5	73.12
1 050 745	31,3	1,7	67,0	2,0	73.2
3 504 498	31,1	9,1	59,9	1,2	74
510 563	40,2	12,6	47,3	1,9	74.1
555 326	21,0	27,7	51,3	1,2	74.2
181 090	58,6	1,1	40,3	0,9	74.3
2 257 518	29,3	4,3	66,4	1,1	74.9
726 411	48,8	13,4	37,9	0,3	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup> für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
		1 000 EUR				
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	191 648 589	50 246 777	7 400 809	47 241 372	104 888 958
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	35 038 648	1 343 344	121 869	8 122 855	9 588 068
69.1	Rechtsberatung .....	14 540 645	543 660	44 908	3 259 587	3 848 155
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	20 498 003	799 684	76 961	4 863 268	5 739 913
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	73 582 606	30 400 563	1 588 570	19 257 677	51 246 810
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 149 652	27 116 554	1 033 106	15 333 316	43 482 977
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	17 432 954	3 284 009	555 464	3 924 361	7 763 833
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 291 070	314 950	22 636	308 028	645 615
70.22	Unternehmensberatung .....	16 141 884	2 969 059	532 827	3 616 333	7 118 219
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	45 011 486	9 631 660	3 624 449	9 563 994	22 820 102
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	37 241 970	8 883 945	3 462 946	7 405 389	19 752 281
71.11	Architekturbüros .....	5 365 293	766 759	116 632	1 192 035	2 075 426
71.12	Ingenieurbüros .....	31 876 677	8 117 187	3 346 314	6 213 354	17 676 855
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	7 769 516	747 715	161 502	2 158 604	3 067 821
72	Forschung und Entwicklung .....	9 445 869	767 276	878 998	3 167 394	4 813 668
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 158 312	749 897	874 985	3 062 675	4 687 557
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 207 755	136 668	105 213	514 228	756 109
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	7 950 557	613 229	769 772	2 548 447	3 931 448
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	287 557	17 379	4 013	104 719	126 111

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>2)</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>				
%				
54,7	26,2	3,9	24,6	M
27,4	3,8	0,3	23,2	69
26,5	3,7	0,3	22,4	69.1
28,0	3,9	0,4	23,7	69.2
69,6	41,3	2,2	26,2	70
77,4	48,3	1,8	27,3	70.1
44,5	18,8	3,2	22,5	70.2
50,0	24,4	1,8	23,9	70.21
44,1	18,4	3,3	22,4	70.22
50,7	21,4	8,1	21,2	71
53,0	23,9	9,3	19,9	71.1
38,7	14,3	2,2	22,2	71.11
55,5	25,5	10,5	19,5	71.12
39,5	9,6	2,1	27,8	71.2
51,0	8,1	9,3	33,5	72
51,2	8,2	9,6	33,4	72.1
62,6	11,3	8,7	42,6	72.11
49,4	7,7	9,7	32,1	72.19
43,9	6,0	1,4	36,4	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Materialaufwand <sup>3)</sup> für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
			1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung .....	19 597 632	6 661 111	771 923	4 756 368	12 189 402
73.1	Werbung .....	17 674 148	6 332 034	754 240	4 052 383	11 138 657
73.11	Werbeagenturen .....	12 047 143	4 272 422	583 010	2 513 335	7 368 768
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen .....	5 627 005	2 059 612	171 229	1 539 048	3 769 889
73.2	Markt- und Meinungsforschung .....	1 923 484	329 077	17 683	703 985	1 050 745
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	7 316 897	1 088 596	317 855	2 098 047	3 504 498
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 012 845	205 105	64 198	241 260	510 563
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 077 623	116 585	153 874	284 868	555 326
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	385 347	106 166	1 910	73 015	181 090
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	4 841 082	660 740	97 874	1 498 904	2 257 518
75	Veterinärwesen .....	1 655 451	354 228	97 146	275 037	726 411

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes <sup>2)</sup>	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>				
%				
62,2	34,0	3,9	24,3	73
63,0	35,8	4,3	22,9	73.1
61,2	35,5	4,8	20,9	73.11
67,0	36,6	3,0	27,4	73.12
54,6	17,1	0,9	36,6	73.2
47,9	14,9	4,3	28,7	74
50,4	20,3	6,3	23,8	74.1
51,5	10,8	14,3	26,4	74.2
47,0	27,6	0,5	18,9	74.3
46,6	13,6	2,0	31,0	74.9
43,9	21,4	5,9	16,6	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	191 648 589	3 862 544	1 111 230	229 073	5 202 847	229 627
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	35 038 648	530 310	71 485	6 433	608 229	3 612
69.1	Rechtsberatung .....	14 540 645	184 411	15 325	1 659	201 395	1 679
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	20 498 003	345 899	56 160	4 774	406 833	1 933
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	73 582 606	1 038 506	537 940	104 529	1 680 974	29 485
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 149 652	829 667	501 683	97 102	1 428 453	28 216
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	17 432 954	208 838	36 256	7 427	252 522	1 269
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 291 070	14 815	527	40	15 383	81
70.22	Unternehmensberatung .....	16 141 884	194 023	35 729	7 387	237 139	1 188
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	45 011 486	784 975	179 218	92 323	1 056 516	25 230
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	37 241 970	591 012	156 903	89 011	836 926	21 241
71.11	Architekturbüros .....	5 365 293	94 683	32 292	56 000	182 974	1 021
71.12	Ingenieurbüros .....	31 876 677	496 329	124 611	33 011	653 952	20 220
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	7 769 516	193 963	22 315	3 312	219 590	3 989
72	Forschung und Entwicklung .....	9 445 869	1 023 179	249 545	15 086	1 287 811	160 949
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 158 312	1 016 381	248 155	15 065	1 279 602	160 949
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 207 755	76 226	13 335	53	89 614	125 102
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	7 950 557	940 155	234 820	15 012	1 189 987	35 847
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	287 557	6 798	1 390	22	8 209	-

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Umsatz <sup>2)</sup>	Nr. <sup>1)</sup> der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
882 061	438 241	.	.	6 314 535	3,3	M
160 836	42 449	.	.	772 676	2,2	69
28 668	9 545	.	.	231 743	1,6	69.1
132 168	32 904	.	.	540 934	2,6	69.2
368 914	201 886	.	.	2 079 373	2,8	70
331 190	177 792	.	.	1 787 859	3,2	70.1
37 724	24 094	.	.	291 514	1,7	70.2
2 173	1 367	.	.	17 637	1,4	70.21
35 551	22 727	.	.	273 878	1,7	70.22
148 412	107 929	.	.	1 230 158	2,7	71
120 505	86 568	.	.	978 672	2,6	71.1
17 364	14 184	.	.	201 360	3,8	71.11
103 140	72 384	.	.	777 312	2,4	71.12
27 907	21 361	.	.	251 486	3,2	71.2
100 474	43 280	.	.	1 549 233	16,4	72
99 372	42 627	.	.	1 539 923	16,8	72.1
24 242	3 748	.	.	238 958	19,8	72.11
75 131	38 878	.	.	1 300 965	16,4	72.19
1 102	653	.	.	9 310	3,2	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
73	Werbung und Marktforschung .....	19 597 632	260 906	25 241	4 826	290 973	8 660
73.1	Werbung .....	17 674 148	227 571	24 625	4 774	256 969	8 010
73.11	Werbeagenturen .....	12 047 143	145 775	19 832	1 890	167 497	7 509
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 627 005	81 796	4 793	2 884	89 472	500
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 923 484	33 335	616	52	34 004	651
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	7 316 897	169 748	31 088	3 317	204 154	895
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 012 845	21 045	3 243	459	24 747	155
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 077 623	47 939	5 734	286	53 958	64
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	385 347	3 742	2 318	868	6 928	-
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	4 841 082	97 023	19 793	1 704	118 520	676
75	Veterinärwesen .....	1 655 451	54 919	16 714	2 558	74 191	795

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Umsatz <sup>2)</sup>	Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
73 728	29 608	.	.	373 362	1,9	73
64 655	24 590	.	.	329 634	1,9	73.1
45 336	19 408	.	.	220 342	1,8	73.11
		.	.			
19 319	5 182	.	.	109 292	1,9	73.12
9 073	5 018	.	.	43 727	2,3	73.2
		.	.			
		.	.			
25 854	12 404	.	.	230 902	3,2	74
		.	.			
2 617	1 919	.	.	27 519	2,7	74.1
4 784	3 918	.	.	58 807	5,5	74.2
1 529	1 370	.	.	8 457	2,2	74.3
		.	.			
		.	.			
16 923	5 197	.	.	136 119	2,8	74.9
		.	.			
3 844	685	.	.	78 830	4,8	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3 862 544	1 111 230	229 073	5 202 847	229 627	882 061
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	530 310	71 485	6 433	608 229	3 612	160 836
69.1	Rechtsberatung .....	184 411	15 325	1 659	201 395	1 679	28 668
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	345 899	56 160	4 774	406 833	1 933	132 168
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	1 038 506	537 940	104 529	1 680 974	29 485	368 914
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	829 667	501 683	97 102	1 428 453	28 216	331 190
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	208 838	36 256	7 427	252 522	1 269	37 724
70.21	Public-Relations-Beratung .....	14 815	527	40	15 383	81	2 173
70.22	Unternehmensberatung .....	194 023	35 729	7 387	237 139	1 188	35 551
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	784 975	179 218	92 323	1 056 516	25 230	148 412
71.1	Architektur- und Ing.-Büros .....	591 012	156 903	89 011	836 926	21 241	120 505
71.11	Architekturbüros .....	94 683	32 292	56 000	182 974	1 021	17 364
71.12	Ingenieurbüros .....	496 329	124 611	33 011	653 952	20 220	103 140
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	193 963	22 315	3 312	219 590	3 989	27 907
72	Forschung und Entwicklung .....	1 023 179	249 545	15 086	1 287 811	160 949	100 474
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	1 016 381	248 155	15 065	1 279 602	160 949	99 372
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	76 226	13 335	53	89 614	125 102	24 242
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	940 155	234 820	15 012	1 189 987	35 847	75 131
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	6 798	1 390	22	8 209	-	1 102

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen insgesamt				
1 000 EUR		%				
-	6 314 535	82,4	3,6	14,0	.	M
-	772 676	78,7	0,5	20,8	.	69
-	231 743	86,9	0,7	12,4	.	69.1
-	540 934	75,2	0,4	24,4	.	69.2
-	2 079 373	80,8	1,4	17,7	.	70
-	1 787 859	79,9	1,6	18,5	.	70.1
-	291 514	86,6	0,4	12,9	.	70.2
-	17 637	87,2	0,5	12,3	.	70.21
-	273 878	86,6	0,4	13,0	.	70.22
-	1 230 158	85,9	2,1	12,1	.	71
-	978 672	85,5	2,2	12,3	.	71.1
-	201 360	90,9	0,5	8,6	.	71.11
-	777 312	84,1	2,6	13,3	.	71.12
-	251 486	87,3	1,6	11,1	.	71.2
-	1 549 233	83,1	10,4	6,5	.	72
-	1 539 923	83,1	10,5	6,5	.	72.1
-	238 958	37,5	52,4	10,1	.	72.11
-	1 300 965	91,5	2,8	5,8	.	72.19
-	9 310	88,2	-	11,8	.	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
73	Werbung und Marktforschung .....	260 906	25 241	4 826	290 973	8 660	73 728
73.1	Werbung .....	227 571	24 625	4 774	256 969	8 010	64 655
73.11	Werbeagenturen .....	145 775	19 832	1 890	167 497	7 509	45 336
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen .....	81 796	4 793	2 884	89 472	500	19 319
73.2	Markt- und Meinungsforschung .....	33 335	616	52	34 004	651	9 073
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	169 748	31 088	3 317	204 154	895	25 854
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	21 045	3 243	459	24 747	155	2 617
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	47 939	5 734	286	53 958	64	4 784
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	3 742	2 318	868	6 928	-	1 529
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	97 023	19 793	1 704	118 520	676	16 923
75	Veterinärwesen .....	54 919	16 714	2 558	74 191	795	3 844

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen insgesamt				
1 000 EUR		%				
-	373 362	77,9	2,3	19,7	.	73
-	329 634	78,0	2,4	19,6	.	73.1
-	220 342	76,0	3,4	20,6	.	73.11
-	109 292	81,9	0,5	17,7	.	73.12
-	43 727	77,8	1,5	20,7	.	73.2
-	230 902	88,4	0,4	11,2	.	74
-	27 519	89,9	0,6	9,5	.	74.1
-	58 807	91,8	0,1	8,1	.	74.2
-	8 457	81,9	-	18,1	.	74.3
-	136 119	87,1	0,5	12,4	.	74.9
-	78 830	94,1	1,0	4,9	.	75

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	191 648 589	6 314 535	2 370 758	1 939 285
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	35 038 648	772 676	218 452	2 219
69.1	Rechtsberatung .....	14 540 645	231 743	91 136	226
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	20 498 003	540 934	127 316	1 993
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	73 582 606	2 079 373	1 488 165	53 816
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	56 149 652	1 787 859	1 291 866	22 311
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	17 432 954	291 514	196 299	31 505
70.21	Public-Relations-Beratung .....	1 291 070	17 637	15 011	348
70.22	Unternehmensberatung .....	16 141 884	273 878	181 288	31 157
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	45 011 486	1 230 158	360 938	35 307
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	37 241 970	978 672	309 055	16 181
71.11	Architekturbüros .....	5 365 293	201 360	50 356	846
71.12	Ingenieurbüros .....	31 876 677	777 312	258 699	15 335
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	7 769 516	251 486	51 883	19 126
72	Forschung und Entwicklung .....	9 445 869	1 549 233	50 852	1 838 613
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	9 158 312	1 539 923	48 073	1 729 519
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	1 207 755	238 958	7 767	337 874
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	7 950 557	1 300 965	40 306	1 391 645
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	287 557	9 310	2 779	109 094

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung .....	19 597 632	373 362	176 022	2 422
73.1	Werbung .....	17 674 148	329 634	162 693	2 292
73.11	Werbeagenturen .....	12 047 143	220 342	115 724	2 154
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	5 627 005	109 292	46 968	138
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	1 923 484	43 727	13 330	129
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	7 316 897	230 902	63 467	5 976
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	1 012 845	27 519	13 931	522
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	1 077 623	58 807	10 952	3 833
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	385 347	8 457	4 441	136
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	4 841 082	136 119	34 144	1 486
75	Veterinärwesen .....	1 655 451	78 830	12 861	932

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 600 796	1 645 857	751 703	786 333
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	50 381	57 842	8 756	9 590
69.1	Rechtsberatung .....	18 342	31 509	3 630	4 604
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	32 039	26 334	5 126	4 986
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	329 929	311 862	132 521	134 973
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	226 055	203 574	109 972	100 853
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung .....	103 874	108 287	22 549	34 120
70.21	Public-Relations-Beratung .....	5 596	5 206	1 749	1 441
70.22	Unternehmensberatung .....	98 277	103 082	20 801	32 679
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	779 173	849 201	399 784	414 278
71.1	Architektur- und Ing. -Büros .....	753 413	825 476	372 816	386 676
71.11	Architekturbüros .....	69 295	75 455	10 690	10 596
71.12	Ingenieurbüros .....	684 118	750 021	362 126	376 081
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	25 760	23 725	26 967	27 602
72	Forschung und Entwicklung .....	120 282	93 837	94 810	105 634
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	120 013	93 572	94 167	104 803
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	12 920	8 568	16 218	26 737
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	107 093	85 004	77 949	78 066
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	269	265	643	831

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
16 858 508	18 905 725	19 211 007	21 337 915	M
932 501	901 924	991 638	969 356	69
232 102	281 376	254 074	317 488	69.1
700 399	620 549	737 564	651 868	69.2
972 868	801 447	1 435 318	1 248 281	70
328 468	251 325	664 495	555 752	70.1
644 401	550 122	770 823	692 529	70.2
8 047	11 148	15 392	17 795	70.21
636 354	538 974	755 432	674 735	70.22
12 965 983	14 772 802	14 144 940	16 036 281	71
12 758 735	14 576 158	13 884 965	15 788 310	71.1
1 531 079	1 653 047	1 611 065	1 739 097	71.11
11 227 656	12 923 111	12 273 900	14 049 213	71.12
207 247	196 645	259 975	247 971	71.2
1 448 968	1 875 428	1 664 060	2 074 899	72
1 377 458	1 803 107	1 591 638	2 001 482	72.1
43 493	52 648	72 631	87 953	72.11
1 333 964	1 750 459	1 519 006	1 913 529	72.19
71 510	72 321	72 422	73 416	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

### 3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung .....	236 478	241 557	54 131	65 190
73.1	Werbung .....	230 110	235 525	53 321	64 644
73.11	Werbeagenturen .....	111 593	114 745	45 197	50 906
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ..	118 517	120 780	8 124	13 738
73.2	Markt- und Meinungsforschung ..	6 368	6 033	810	547
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	54 904	58 265	54 923	49 579
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design .....	12 728	15 144	5 903	4 406
74.2	Fotografie und Fotolabors .....	8 274	8 534	18 800	23 819
74.3	Übersetzen und Dolmetschen .....	3 796	4 498	232	565
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g. ....	30 106	30 089	29 987	20 790
75	Veterinärwesen .....	29 648	33 293	6 778	7 090

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

#### 3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. <sup>1)</sup> der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
237 862	218 153	528 472	524 900	73	
146 804	135 402	430 235	435 571	73.1	
128 888	118 048	285 678	283 698	73.11	
17 915	17 355	144 557	151 873	73.12	
91 059	82 751	98 237	89 330	73.2	
295 821	331 286	405 648	439 130	74	
18 649	26 384	37 281	45 934	74.1	
6 436	7 639	33 510	39 991	74.2	
3 897	4 911	7 925	9 973	74.3	
266 839	292 352	326 933	343 232	74.9	
4 504	4 685	40 930	45 067	75	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Dezember 2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961 oder unter  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr 2009 bzw. für die Anzahl der tätigen Personen 30. September 2009
- *Periodizität:* Jährliche Erhebung
- *Erhebungsgesamtheit:* Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S/95 der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der WZ 2008)
- *Erhebungseinheiten:* rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland
- *Rechtsgrundlage:* Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates, Dienstleistungsstatistikgesetz sowie Bundesstatistikgesetz

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 4

- *Erhebungsinhalte:* Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheiten, Anzahl der tätigen Personen, Löhnen und Gehältern, Umsätzen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen.
- *Hauptnutzer der Statistik:* Kommission der Europäischen Union, Bundesregierung, Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

## 3 Erhebungsmethodik

Seite 5

- *Art der Datengewinnung:* Schriftliche Befragung (elektronisch und papiergebunden)
- *Stichprobendesign:* Dreifach geschichtete Zufallsstichprobe
- *Stichprobenumfang:* Höchstens 15%
- *Schichtung der Stichprobe:* Schichtungsmerkmale sind Bundesländer, Wirtschaftszweige und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- *Erhebungsinstrumente:* Fragebogen (siehe Anhang) und Online-Meldung (IDEV oder eSTATISTIK.core)
- *Berichtsweg:* dezentral – Meldung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheit an die Statistischen Ämter der Länder, aggregierte Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt

## 4 Genauigkeit

Seite 6

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Ergebnisse der Fehlerrechnung für ausgewählte Merkmale siehe Anhang.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2011).
- *Pünktlichkeit:* Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2009 wurden am 30.06.2011 an Eurostat geliefert.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumlich:* Die Ergebnisse sind EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- *Zeitlich:* Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation (NACE Rev. 1.1 gültig für die Berichtsjahre 2003 bis 2007 und NACE Rev. 2 gültig ab Berichtsjahr 2008), der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und der neuen Stichproben (Berichtsjahr 2003 und 2008) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nur begrenzt möglich.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 8

- *Input für andere amtliche Statistiken:* Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen

## 8 Weitere Informationsquellen

Seite 8

- *Veröffentlichungen:* www.destatis.de – Rubrik: Weitere Themen/ Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47415)

## 1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2009. Stimmt das Geschäftsjahr der befragten Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr 2009 überein, wurde von den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten das Geschäftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres 2009 endete.

Die Angaben für die Merkmale "Tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit" sind Stichtagsangaben zum 30. September 2009.

## 1.3 Erhebungstermin

Die Erhebungsunterlagen wurden im 4. Quartal 2010 durch die Statistischen Ämter der Länder an die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschickt. Bis Ende Mai 2011 erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Klärung von Rückfragen bei den Erhebungseinheiten, die Erfassung und Plausibilisierung der Daten sowie die Tabellierung der Landesergebnisse.

## 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Mit Berichtsjahr 2008 wurde gegenüber den Vorjahren der Erfassungsbereich und Merkmalskatalog erweitert sowie die Zuordnung der Einheiten entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt verändert. Dies führte zu Brüchen in der Zeitreihe.

## 1.5 Regionale Gliederung

Deutschland insgesamt, Bundesländer und Regierungsbezirke.

Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den entsprechenden Statistischen Ämtern der Länder vor.

## 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit wurde auf der Grundlage der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

## 1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr 2009 erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.6 beschriebenen Wirtschaftsabschnitte der NACE Rev. 2 zugeordnet sind. Nicht einbezogen wurden im Ausland gelegene Unternehmensteile sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

### 1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in der jeweils gültigen Fassung.

### 1.8.2 Bundesrecht

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

### 1.8.3 Landesrecht

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102)

geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe:

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit
  - Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
  - Rechtsform,
  - Anzahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Personalaufwand
  - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
  - Bruttoentgelte,
  - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
  - Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
  - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
  - Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren und Material nach Arten,
  - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeitnehmer,
  - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen
  - Wert der erworbenen Sachanlagen nach Arten,
  - Wert der selbst erstellten Sachanlagen,
  - Wert der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Handelt es sich bei den größeren Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, wurden die folgenden Merkmale

- Umsatz,
- Bruttolöhne und -gehälter,
- Bruttoanlageinvestitionen insgesamt,
- Tätige Personen insgesamt

nach Bundesländern aufgegliedert.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen aus den Wirtschaftsbereichen

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung

gliederten den Umsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie nach Dienstleistungsarten.

### 2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich liefern bedeutsame Informationen über die Struktur der Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Dadurch ist eine Beurteilung der Rentabilität und Produktivität über die betrachteten Wirtschaftsabschnitte (Abschnitt 1.6) möglich.

Zugleich werden mit der Durchführung dieser Erhebung und den daraus resultierenden Ergebnissen Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

### 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern dieser Statistik. Außerdem fließen die Ergebnisse in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

## 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs zur Erhebung berücksichtigt. Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den Rechtsgrundlagen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistik“ eingebracht.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

Die ausgewählten Erhebungseinheiten wurden durch die Statistischen Ämter der Länder schriftlich befragt. Neben einer papiergebundenen Meldung bestand die Möglichkeit die Daten online mittels IDEV oder eSTATISTIK.core zu übermitteln. Für die Erhebung bestand Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig waren die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

### 3.2 Stichprobenverfahren

#### 3.2.1 Stichprobendesign

Die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz maximal 15% aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweiguordnung) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind.

Die gezogene Stichprobe wurde seit dem Berichtsjahr 2008 beibehalten. Alljährlich wird sie durch eine Neuzugangsstichprobe, gezogen aus der Gesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung im Erfassungsbereich der Strukturerhebung neu in der Auswahlgesamtheit registrierten Einheiten, ergänzt. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt jeweils ebenfalls höchstens 15%. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

Die für das Berichtsjahr 2009 auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten setzten sich somit aus den für das Berichtsjahr 2008 mittels Stichprobe ermittelten Auskunftspflichtigen und den für das Berichtsjahr 2009 durch eine Neuzugangsstichprobe ermittelten Erhebungseinheiten zusammen. Ziehungszeitpunkt für die Neuzugangsstichprobe 2009 war das 4. Vierteljahr 2010.

#### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Auswahlatz lag im Durchschnitt bei 14,2 %. Dabei differierten die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten, erheblich voneinander. Der in der Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientierte sich insbesondere an der Anzahl der Erhebungseinheiten in den jeweiligen Ziehungsschichten sowie am Mittelwert und Varianz des Merkmals „Umsatz“ in den Schichten. Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen wurden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten traten überwiegend in umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für das Berichtsjahr 2009 wurden bei einer Auswahlgesamtheit von rund 1 264 000 Erhebungseinheiten im Unternehmensregister rund 179 000 Auskunftspflichtige gezogen.

#### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Die Auswahlgesamtheit für die Stichprobe 2008 wurde hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet und zwar nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) und einer Sammelposition je WZ-Zweisteller (Abteilungen) für im Unternehmensregister nicht vollständig signierte Einheiten (139) sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 12 Umsatzgrößenklassen.

Die Auswahlgesamtheit für die Neuzugangsstichprobe 2009 wurde hierarchisch ebenfalls nach drei Kriterien geschichtet und zwar nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Zweistellern (26 Abteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 5 Umsatzgrößenklassen.

#### 3.2.4 Hochrechnung

Die bei den ausgewählten Erhebungseinheiten erhobenen Daten werden mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der auf die Einzeldaten der Stichprobeneinheit anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Auswahlinheit bei der Ziehung der Stichprobe befand. Es handelt sich somit um eine sog. „freie Hochrechnung“. Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke

Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer, als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt sie 100% und der Hochrechnungsfaktor beträgt somit 1,0. Umsatzschwächere Unternehmen repräsentieren dagegen in der Regel eine Vielzahl von Unternehmen, weswegen sie meist einen Hochrechnungsfaktor von deutlich mehr als 1,0 aufweisen.

### 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wurde keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben. Eine Bereinigung des Kalendereffekts erfolgte nicht.

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durch schriftliche Befragung mit standardisierten Erhebungsunterlagen durchgeführt (Erhebungsunterlagen siehe Anhang).

Nach dem Versand der Erhebungsunterlagen im 4. Quartal 2010 erfolgte der Rücklauf der Fragebögen. Die Rückmeldung durch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten war schriftlich sowie elektronisch mittels Fax, IDEV (Online-Fragebogen) bzw. eSTATISTIK.core möglich.

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Aktuelle Angaben zur zeitlichen Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, Verteilung der Belastung durch die Befragung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde für die Berichtsjahre 2003 und 2008 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Dabei wurde gegen die bereits zuvor auskunftspflichtigen Einheiten der Berichtsjahre 2000 bis 2002 und 2003 bis 2007 rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten in Totalschichten können jedoch nicht ersetzt werden. Zur Entlastung kleiner Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro) wurden diese nur mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich aktualisiert und im jeweiligen Qualitätsbericht dokumentiert. Die Erhebungsunterlagen für das Berichtsjahr 2009 befinden sich im Anhang.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von maximal 15% wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung stets mit einem Unschärfebereich, in der Statistik auch als Standardfehler bezeichnet, behaftet. So sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, regionaler Zuordnung oder Merkmalsuntergliederung ist. Mit der zunehmenden Detaillierung wachsen in der Regel stichprobenbedingte Fehler (Stichprobenzufallsfehler) sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Einheiten (nichtstichprobenbedingte, systematische Fehler).

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers.

#### 4.2.1 Standardfehler

Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Eine Quantifizierung zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage erfolgt nicht.

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Bei den Antwortausfällen auf Ebene der Einheiten muss zwischen unechten und echten Antwortausfällen differenziert werden. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z.B. im Berichtsjahr erloschene und ruhende Einheiten, Einheiten, die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, eine wirtschaftliche Tätigkeit außerhalb der erfassten Wirtschaftsbereiche ausgeübt haben oder mit ihrem Jahresumsatz die Erfassungsgrenze von 17 500 Euro unterschritten haben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Zielgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch bei der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass die hochgerechnete Anzahl der Erhebungseinheiten immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellten, obwohl sie zum Darstellungsbereich gehörten und damit auskunftspflichtig waren. Bei echten Antwortausfällen wird der Hochrechnungsfaktor der übrigen Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht entsprechend angepasst (Erhöhung). Echte Antwortausfälle vermindern den Umfang der für die Ergebnisse zur Verfügung stehenden Informationen und können, da sie keine zufälligen Datenausfälle sind, Ergebnisverzerrungen zur Folge haben.

Gerechnet am Stichprobenumfang (rund 179 000 Einheiten) betrug der Anteil der unechten Antwortausfälle 20,0 % (rund 35 800 Einheiten). Der Anteil der echten Antwortausfälle lag bei 6,0 % (rund 10 700 Einheiten). Damit lieferten 132 400 (74,0 %) der befragten Einheiten verwertbare Daten.

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Eine Quantifizierung der Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale ist dem Qualitätsbericht als Anhang beigelegt.

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nachgefragt. In Ausnahmefällen wurden sorgfältige Schätzungen für einzelne Merkmale zugelassen. Eine Software-Lösung für eine automatische Imputation gab es nicht.

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt.

### 4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung nicht vor.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es erfolgten keine Revisionen.

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

Kein Revisionsbedarf.

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen wurden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

### 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihren Jahresabschlüssen. Der Versand der Erhebungsunterlagen erfolgt u. a. deswegen erst im 4. Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Nach Eingang der Erhebungsunterlagen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse in der Regel frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden.

### 5.3 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse der Strukturerhebung wurden am 30. Juni 2011 an Eurostat übermittelt. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte im November 2011.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich durch Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse aufgrund der Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die gemeldeten Daten, dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlage-

investitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese ausgewählten Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

## 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Mit Inkrafttreten der NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab dem Berichtsjahr 2008 zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor angewendeten WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich betrachteten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung einer neuen Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2008 ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann, der aber nicht zu quantifizieren ist.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und bei Berechnung der Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen.

Des Weiteren werden Ergebnisse aus der Erhebung in das Unternehmensregister eingepflegt.

### 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen ergeben sich Differenzen in den Ergebnissen.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet z.B. keine Aktualisierung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit der Einheiten statt. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse werden dort jedoch in einer Wirtschaftszweiguordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind zudem nur die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten. Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst alle tätigen Personen, also auch Selbstständige, Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturerhebung – Beschäftigte lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind.

Es kann also auch in den Ergebnissen verschiedener Statistiken zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich sind kostenlos unter [www.destatis.de/Publikationen](http://www.destatis.de/Publikationen) abrufbar:

- Frühestens 18 Monate nach Abschluss eines Berichtsjahres erfolgt in der Regel die Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung.
- Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 4.1 – für den Wirtschaftsabschnitt H, Reihe 4.2 – für den Wirtschaftsabschnitt J, Reihe 4.3 – für den Wirtschaftsabschnitt L, Reihe 4.4 – für den Wirtschaftsabschnitt M, Reihe 4.5 – für den Wirtschaftsabschnitt N und Reihe 4.6 – für die Abteilung 95 des Abschnitts S im Publikationsservice kostenlos bereitgestellt.
- Für einzelne Wirtschaftszweige werden ausgewählte Ergebnisse in Branchenberichten publiziert.
- Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch das Presseexemplar „Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008“.

## 8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt  
Zweigstelle Bonn  
Referat E 307  
Graurheindorfer Straße 198  
53117 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 99 / 643 8588  
Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961  
E-Mail: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

## 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Derzeit liegen keine aktuellen weiterführenden Veröffentlichungen vor.

**Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009**  
**Variationskoeffizienten nach Abteilungen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ 2008	11 110 Zahl der Unternehmen	12 110 Umsatz	12 150 Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	13 310 Personal- aufwendungen	15 110 Brutto- investitionen in Sachanlagen	16 110 Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
	%					
H49	0,7	0,8	3,6	0,7	15,1	0,9
H50	0,9	4,2	3,5	4,7	14,0	3,7
H51	3,9	1,7	4,0	0,5	0,6	0,9
H52	1,7	1,9	2,3	2,3	0,8	2,2
H53	2,8	11,6	14,3	16,1	12,8	9,1
J58	2,2	0,9	0,9	0,9	8,3	1,7
J59	1,9	2,3	2,8	2,3	4,7	2,5
J60	8,6	0,6	0,5	0,4	0,2	0,7
J61	5,4	3,6	3,2	3,6	9,0	3,4
J62	1,1	3,8	1,6	1,4	14,9	1,1
J63	2,4	3,6	4,2	3,0	5,8	3,3
L68	0,4	6,7	2,5	2,5	7,4	3,3
M69	0,5	1,8	1,7	2,6	4,7	0,9
M70	1,1	5,0	4,0	1,8	6,0	2,4
M71	0,6	3,1	3,2	4,8	3,3	2,4
M72	6,5	5,7	5,9	4,7	7,9	5,0
M73	1,5	1,4	2,2	1,7	3,6	3,6
M74	1,6	5,8	5,8	9,1	6,4	2,9
M75	0,9	1,7	1,2	1,7	4,5	1,2
N77	1,7	3,4	4,0	2,8	4,8	2,2
N78	1,6	1,9	1,7	1,9	3,1	3,2
N79	1,4	1,3	2,1	1,7	2,9	1,9
N80	2,1	1,6	1,6	1,5	6,8	2,0
N81	0,8	0,8	0,8	0,8	2,6	1,1
N82	1,7	1,5	1,8	1,1	6,2	2,3
S95	1,1	3,7	2,5	2,4	7,9	1,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

**Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009**  
**Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen**

Nr. der Klassi- fikation der WZ 2008	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	11 110 Zahl der Unternehmen	12 110 Umsatz	12 150 Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	16 110 Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	1,2	5,0	5,3	3,7
	2 - 9	1,9	2,9	13,6	1,9
	10 - 19	3,0	2,5	2,9	2,7
	20 - 49	2,3	3,1	2,2	2,4
	50 - 249	3,0	2,4	3,3	3,2
	250 und mehr	3,6	3,0	4,9	4,6
J	0 - 1	1,2	8,2	3,9	2,9
	2 - 9	2,4	2,6	2,5	2,2
	10 - 19	3,1	2,5	2,9	3,1
	20 - 49	2,4	4,6	4,1	2,4
	50 - 249	2,0	0,9	1,3	1,7
	250 und mehr	1,9	2,9	1,9	1,7
L	0 - 1	0,8	18,9	2,1	2,1
	2 - 9	2,5	5,6	6,0	2,4
	10 - 19	8,4	13,2	12,7	8,3
	20 - 49	8,0	9,6	8,7	8,2
	50 - 249	7,9	6,2	9,1	6,1
	250 und mehr	23,8	2,6	6,2	24,6
M	0 - 1	0,6	7,3	3,7	1,5
	2 - 9	1,1	5,2	1,3	1,0
	10 - 19	1,7	1,7	1,9	1,7
	20 - 49	2,3	1,8	1,7	2,7
	50 - 249	2,5	3,1	5,0	2,4
	250 und mehr	3,1	5,0	4,6	3,9
N	0 - 1	1,2	2,7	2,6	2,7
	2 - 9	1,6	2,2	1,7	1,6
	10 - 19	2,7	3,8	3,2	2,7
	20 - 49	3,2	3,1	3,3	3,5
	50 - 249	1,9	2,8	3,8	1,8
	250 und mehr	1,9	0,9	1,4	1,9
S95	0 - 1	1,8	43,8	5,3	4,1
	2 - 9	2,9	6,4	4,5	3,0
	10 - 19	5,0	6,1	6,7	5,7
	20 - 49	12,3	8,2	6,8	9,5
	50 - 249	6,7	11,9	9,1	5,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit



**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009**

 Rücksendung  
 bitte bis  
 XX. XXXXXXX XXXX

**SiD**

 Name des Amtes  
 Org. Einheit  
 Straße + Hausnummer  
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
 (freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

 Identnummer  
 (bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

**online**

 Ihre Daten können Sie auch online  
 unter [www-idev.destatis.de](http://www-idev.destatis.de) oder  
 mit eSTATISTIK.core übermitteln.

 Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage  
 per E-Mail unter [xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de](mailto:xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de)  
 oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

 Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**

 – die **Einrichtung zur Ausübung einer  
freiberuflichen Tätigkeit** oder

 – das **Unternehmen**

 einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein –  
 unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeits-  
 gemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und  
 rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2009.**

 Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit  
 dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw.  
 Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalender-  
 jahres 2009 endete.

 Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen  
 nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung.  
 Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, ist eine Null (0)  
 einzusetzen.

 Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **31** versehenen  
 Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen  
 SiD und Zusatzfragebogen SiDK.

**A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stand: 31. Dezember 2009)**
**1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt**

 Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz der Erhebungseinheit leistet.  
 Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung  
 (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

 Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der  
 Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

 11 \_\_\_\_\_  
 (Bitte nicht ausfüllen)

**2 Rechtsform 2**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

 2.1 Einzelunternehmen  
 z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft ..... 12 ☐ 1

 2.2 Personengesellschaft  
 z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG ..... 12 ☐ 2

 2.3 Kapitalgesellschaft  
 z. B. AG, GmbH, KGaA ..... 12 ☐ 3

 2.4 Sonstige Rechtsform  
 z. B. eG ..... 12 ☐ 4

 3 **Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland** ..... **3** 13 \_\_\_\_\_

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier**B Erträge**

Volle Euro

Volle Euro

<b>1 Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer</b> ..... <b>4 6</b>	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Summe B 1.1 und B 1.2	
<b>1.1 Umsatz</b> ..... <b>4</b>	22	<input type="text"/>	
<b>1.1.1</b> darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland ..... <b>5</b>	23	<input type="text"/>	
<b>1.2 Sonstige betriebliche Erträge</b> ..... <b>6</b>	24	<input type="text"/>	

**C Subventionen**

<b>ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen</b> ..... <b>7</b>	81	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----	----------------------	----------------------

**D Tätige Personen  
(am 30. September 2009)**

Anzahl

Anzahl

<b>1 Tätige Personen insgesamt</b> ..... <b>8</b>	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Summe D 2 und D 3	Summe D 2 und D 3
<b>2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b> ..... <b>9</b>	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>2.1</b> darunter: weiblich ..... <b>9</b>	33	<input type="text"/>	
<b>3 Abhängig Beschäftigte</b> ..... <b>10</b>	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren			
<b>3.1</b> weiblich ..... <b>10</b>	35	<input type="text"/>	
<b>3.2</b> Auszubildende ..... <b>10</b>	36	<input type="text"/>	
<b>3.3</b> in Teilzeit tätig <b>ohne</b> geringfügig Beschäftigte ..... <b>11</b>	37	<input type="text"/>	
<b>3.4</b> geringfügig Beschäftigte ..... <b>12</b>	38	<input type="text"/>	
<b>3.5</b> abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten ..... <b>13</b>	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**E Aufwendungen**

Volle Euro

Volle Euro

<b>1 Personalaufwand</b>			
<b>1.1 Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung</b> ..... <b>14</b>	41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>1.2 Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt</b> ..... <b>15 16</b>	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Summe E 1.2.1 und E 1.2.2	
<b>1.2.1 Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile</b> ..... <b>15</b>	43	<input type="text"/>	
<b>1.2.2 Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile</b> ..... <b>16</b>	44	<input type="text"/>	

... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier

noch:

## E Aufwendungen

2 **Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen****ohne** abzugsfähige Vorsteuer,  
Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen

17 bis 20

45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E 2.1 bis E 2.3

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen  
zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

17

46

## 2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

18

47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und  
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wieder-  
verkauf, sondern zum Verbrauch)

19 20

48

darunter:

## 2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

21

481

## 2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeitnehmer/-innen

22

482

F Betriebliche Steuern und  
sonstige öffentliche Abgaben**ohne** Umsatzsteuer, Einkommen- und Körper-  
schaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle,  
die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen  
z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer

23

71

## G Bestände

1 **Bestände insgesamt** 18 24 25

am Anfang des Berichtsjahres

57

Summe G 1.1.1, G 1.2.1 und G 1.3.1

am Ende des Berichtsjahres

58

Summe G 1.1.2, G 1.2.2 und G 1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum  
Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25

## 1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres

51

## 1.1.2 am Ende des Berichtsjahres

52

## 1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18

## 1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres

53

## 1.2.2 am Ende des Berichtsjahres

54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie  
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

## 1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres

55

## 1.3.2 am Ende des Berichtsjahres

56

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde  
AnschriftBitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift der ErhebungseinheitErhebungseinheiten mit einem  
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen  
im Berichtsjahr 2009 von insgesamt ...... 250 000 Euro und mehr  
antworten bitte  
hier... weniger als 250 000 Euro  
antworten bitte  
hier**H Investitionen**

- 1 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt**  
ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern ..... **26 bis 30**

Volle Euro

Volle Euro

Summe H 1.1.1 bis H 1.3

- 1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27**

- 1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen ..... 28**

- 1.1.2 Bauten ..... 63**

- 1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) ..... 64**

- 1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke ..... 29**

- 1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände ..... 30**

- 1.3.1 darunter: erworbene Software ..... 31**

**J Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

- K** Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDK**, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B 1) von 250 000 EUR und mehr.

- L** Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDL**, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D 1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009**

SiD

**Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts**

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz leistet. Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen</b>	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) .....	49.31.0
Betrieb von Taxis .....	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr .....	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr .....	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	49.41.0
Umzugstransporte .....	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen .....	49.50.0
<b>Schifffahrt</b>	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt .....	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	50.40.0
<b>Luftfahrt</b>	
Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt .....	51.21.0
<b>Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr</b>	
Lagerei .....	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen .....	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge .....	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen .....	52.22.1
Betrieb von Häfen .....	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge .....	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt .....	52.23.9
Frachtumschlag .....	52.24.0
Spedition .....	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt .....	52.29.9
<b>Post-, Kurier- und Expressdienste</b>	
Post-, Kurier- und Expressdienste .....	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>Verlagswesen</b>	
Verlegen von Büchern .....	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen .....	58.12.0
Verlegen von Zeitungen .....	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften .....	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	58.19.0
Verlegen von Computerspielen .....	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software .....	58.29.0
<b>Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik</b>	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen .....	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik .....	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken) .....	59.13.0
Kinos .....	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen .....	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern .....	59.20.2
Verlegen von Musikalien .....	59.20.3
<b>Rundfunkveranstalter</b>	
Hörfunkveranstalter .....	60.10.0
Fernsehveranstalter .....	60.20.0
<b>Telekommunikation</b>	
Leitungsgebundene Telekommunikation .....	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation .....	61.20.0
Satellitentelekommunikation .....	61.30.0
Internet-serviceprovider .....	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt .....	61.90.9
<b>Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie</b>	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen .....	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung .....	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie .....	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte .....	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	62.09.0
<b>Informationsdienstleistungen</b>	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten .....	63.11.0
Webportale .....	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros .....	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	63.99.0
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen .....	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden .....	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte .....	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte .....	68.32.2
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat .....	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat .....	69.10.2

**noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung**

Notariate .....	69.10.3
Patentanwaltskanzleien .....	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften .....	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften .....	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften .....	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste) .....	69.20.4

**Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung**

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften .....	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	70.10.9
Public-Relations-Beratung .....	70.21.0
Unternehmensberatung .....	70.22.0

**Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung**

Architekturbüros für Hochbau .....	71.11.1
Büros für Innenarchitektur .....	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung .....	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung .....	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung .....	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign .....	71.12.2
Vermessungsbüros .....	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros .....	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	71.20.0

**Forschung und Entwicklung**

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie .....	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	72.20.0

**Werbung und Marktforschung**

Werbeagenturen .....	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen .....	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung .....	73.20.0

**Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten**

Industrie-, Produkt- und Mode-Design .....	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign .....	74.10.2
Interior-Design und Raumgestaltung .....	74.10.3
Fotografie .....	74.20.1
Fotolabors .....	74.20.2
Übersetzen .....	74.30.1
Dolmetschen .....	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt .....	74.90.0

**Veterinärwesen**

Tierarztpraxen .....	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen .....	75.00.9

**Vermietung von beweglichen Sachen**

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger .....	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t .....	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten .....	77.21.0
Videotheken .....	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern .....	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
<b>noch: Vermietung von beweglichen Sachen</b>	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten .....	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten .....	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen .....	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen .....	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt .....	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights) .....	77.40.0
<b>Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften</b>	
Vermittlung von Arbeitskräften .....	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften .....	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften .....	78.30.0
<b>Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen</b>	
Reisebüros .....	79.11.0
Reiseveranstalter .....	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	79.90.0
<b>Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien</b>	
Private Wach- und Sicherheitsdienste .....	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen .....	80.20.0
Detekteien .....	80.30.0
<b>Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau</b>	
Hausmeisterdienste .....	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung .....	81.21.0
Schornsteinreinigung .....	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen .....	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln .....	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung .....	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt .....	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau .....	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	81.30.9
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen</b>	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste .....	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste .....	82.19.0
Call Center .....	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter .....	82.30.0
Inkassobüros .....	82.91.1
Auskunfteien .....	82.91.2
Abfüllen und Verpacken .....	82.92.0
Versteigerungsgewerbe .....	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt .....	82.99.9
<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b>	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten .....	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten .....	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik .....	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten .....	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren .....	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen .....	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck .....	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern .....	95.29.0

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009****SiD/SiDK/SiDL****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der Erhebungseinheiten als Stichprobe durchgeführt.

**Rechtsgrundlagen**

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

**Auskunftspflicht**

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaber und Inhaberinnen bzw. Leiter und Leiterinnen der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114 (2009, 3850)), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

**Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister**

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).



**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009**

SiD/SiDK

**Erläuterungen  
zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK**
**1 Erhebungseinheit**

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**2 Rechtsform**
**– Einzelunternehmen**

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

**– Personengesellschaft**

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

**– Kapitalgesellschaft**

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

**– Sonstige Rechtsform**

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

**3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland**

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Unternehmen oder Einrichtungen bzw. Unternehmensteile oder Teile einer Einrichtung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 EUR und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen K** aus.

**4 Umsatz**

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren

und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Erläuterung **6**), zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsätze von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen (siehe Erläuterung **7**), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

**5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland**

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

**6 Sonstige betriebliche Erträge**

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

**Nicht anzugeben** sind Subventionen (siehe Erläuterung **7**), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus

der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

## 7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

**Nicht zu den Subventionen zählen** Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

## 8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaber und Inhaberinnen**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

**Nicht** zu den tätigen Personen zählen u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

## 9 Tätige Inhaber und Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaber und Inhaberinnen sowie Gesellschafter, Komplementäre, Genossenschafter und andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder Unternehmen stehen.

## 10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, unselbstständige Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen, Auszubildende, Praktikanten und Praktikantinnen, Volontäre und Volontärinnen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, Direktoren und Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter und Gesellschafterinnen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Nicht** zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaber und Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (ohne Arbeitsvertrag), ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiternehmer und Leiharbeiternehmerinnen) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

## 11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

**Nicht** als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

## 12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

**Nicht einzubeziehen** sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

## 13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller abhängig Beschäftigten geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Kommastelle).

Beispiel:

In einem Unternehmen mit einer regulären Arbeitszeit von 40 Wochenstunden (40 WS) arbeiten 19 abhängig Beschäftigte, davon

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS	100 WS
4 geringfügig Beschäftigte, davon	
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind:  $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$  Vollzeiteinheiten.

## 14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten lohnsteuerpflichtigen Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Entgeltempfänger, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte sind). Auch Zahlungen,

soweit nicht zu Lasten von Rückstellungen getätigt, sowie Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Entgeltempfängers zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

**Nicht anzugeben** sind die Entgelte für tätige Inhaber und Inhaberinnen, Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit der betreffenden Erhebungseinheit in keinem vertraglichen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis standen, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

#### **15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

**Nicht hierzu gehören** Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft.

#### **16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z. B. Familienzulagen oder Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

**Nicht dazu zählen** Beiträge des Inhabers bzw. der Inhaberin zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und seine bzw. ihre Familie.

#### **17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand**

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland** und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, betriebsfremden, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

#### **18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte

Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

#### **19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf**

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

**Nicht einzubeziehen** sind bezogene Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

#### **20 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiter und Leiharbeiterinnen (bitte in der Darunter-Position zusätzlich gesondert angeben), Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

**Nicht einzubeziehen** sind sonstige betriebliche Aufwendungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

#### **21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing**

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstücks-pachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

#### **22 Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen**

**Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen** (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

**Nicht einzubeziehen** sind Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

#### **23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

**Steuern**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund-, Grunderwerb-, Versicherungs-, Strom- und Energiesteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

#### 24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

#### 25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

#### 26 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

Alle Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgliedert werden.

#### 27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben wurden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen

Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

**Nicht anzugeben** sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben (siehe Erläuterung 30).

#### 28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

#### 29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

#### 30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

**Nicht anzugeben** sind die **selbst erstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen z. Z. nicht zulässig ist.

#### 31 Erworbene Software

Jegliche Software, die entgeltlich erworben wurde, ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009**

Zusatzfragebogen K  
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung  
bitte bis

**SiDK**

XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**online**

Ihre Daten können Sie auch online unter [www-idev.destatis.de](http://www-idev.destatis.de) oder mit eSTATISTIK.core übermitteln.

Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter [xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de](mailto:xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de) oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.

Füllen Sie den Zusatzfragebogen K aus, wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

**Zusätzliche Hinweise**

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2009.**

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, ist eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1 4 8 14** und **26** versehenen Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK.

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

## Zusatzfragebogen K „Mehrländerunternehmen“

Identnummer \_\_\_\_\_

Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern ...	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz <b>ohne</b> sonstige betriebliche Erträge <b>4</b>	Bruttoentgelte <b>ohne</b> Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung <b>14</b>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt <b>ohne</b> Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern <b>26</b>	Tätige Personen insgesamt <b>8</b>
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg .....				
09 Bayern .....				
11 Berlin .....				
12 Brandenburg .....				
04 Bremen .....				
02 Hamburg .....				
06 Hessen .....				
13 Mecklenburg-Vorpommern .....				
03 Niedersachsen .....				
05 Nordrhein-Westfalen .....				
07 Rheinland-Pfalz .....				
10 Saarland .....				
14 Sachsen .....				
15 Sachsen-Anhalt .....				
01 Schleswig-Holstein .....				
16 Thüringen .....				

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009**

Zusatzfragebogen L

„Umsatz nach Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung  
bitte bis

XX. XXXXXXX XXXX

SiDL

Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online  
unter [www-idev.destatis.de](http://www-idev.destatis.de) oder  
mit eSTATISTIK.core übermitteln.Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage  
per E-Mail unter [xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de](mailto:xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de)  
oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.Füllen Sie den Zusatzfragebogen L aus,  
wenn ...... Ihre Erhebungseinheit **1****mindestens 20 tätige Personen** hat  
(D 1 im Fragebogen SiD) und**einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:

- IT-Dienstleistungen **3**,
- Werbung **4**,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**,
- Architektur- und Ingenieurbüros **6**,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7** sowie
- Markt- und Meinungsforschung **8**.

**Zusätzliche Hinweise**Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.**Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2009.**

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, ist eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **38** versehenen Positionen die **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL.**1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland**Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 EUR und mehr. Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu **B 1.1.1** im Fragebogen SiD.

davon Anteil durch Auftraggeber ...

Volle  
Prozent

1.1	mit Sitz innerhalb der EU .....	<b>2</b>	26	<input type="text"/>
1.2	mit Sitz außerhalb der EU .....	<b>2</b>	27	<input type="text"/>
	Zusammen .....			<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>

## 2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

Der Umsatz (B 1.1; bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 EUR Wertangabe zu B 1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen.

Auszufüllen ist jeweils **nur eine Antwortspalte** der folgenden sechs Antwortspalten.

Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A 1 im Fragebogen SiD; siehe auch Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss zusammen 100 % ergeben (unberücksichtigt bleiben die unterhalb der Position „zusammen“ angegebenen Prozentwerte auf Seite 3). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „sonstige Umsätze“.

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0  
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

### IT-Dienstleistungen 3

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen .... 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware .... 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software ..... 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte ..... 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung ..... 105	
4	IT-Beratung ..... 106	
5	IT-Management ..... 13	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste ..... 108	
7	Streaming Media ..... 14	109
8	Webportal-Inhalte ..... 15	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting .... 16	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen ..... 17	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten ..... 113	
12	Wiederverkauf von Hardware und Software ..... 114	
13	Sonstige Umsätze ..... 115	
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

### Werbung 4

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung ..... 201	
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing ..... 18	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung ..... 19	203
1.4	Sonstige Werbedienste ..... 20	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien ..... 205	
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio ..... 206	
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet ..... 207	
2.4	Verkauf von Namensrechten ..... 208	
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze ..... 209	
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung ..... 210	
4	Sonstige Umsätze ..... 211	
	Zusammen	1 0 0

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

### Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit

WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

### Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen ..... <b>22</b>	301 <input type="text"/>
1.2	... auf sonstige Stellen ..... <b>302</b>	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten <b>23</b> ...	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation ..... <b>24</b>	303 <input type="text"/>
2.2	... im Handel und Vertrieb ..... <b>25</b>	304 <input type="text"/>
2.3	... in sonstigen Bürobereichen ..... <b>26</b>	305 <input type="text"/>
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten	306 <input type="text"/>
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten ..... <b>307</b>	<input type="text"/>
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik ..... <b>308</b>	<input type="text"/>
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe ..... <b>309</b>	<input type="text"/>
2.8	... im medizinischen Bereich ..... <b>310</b>	<input type="text"/>
2.9	... in anderen Bereichen ..... <b>27</b>	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze ..... <b>313</b>	<input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds .... <b>28</b>	321 <input type="text"/>
5.2	... Kreditinstitute ..... <b>29</b>	322 <input type="text"/>

### Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit

WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4  
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

### Architektur- und Ingenieurbüros **6**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen <b>30</b>	
1.1	Baupläne und -zeichnungen ..... <b>701</b>	<input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte ..... <b>31</b>	702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude ..... <b>703</b>	<input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung ..... <b>704</b>	<input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung ..... <b>32</b>	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung	706 <input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen <b>33</b>	
3.1	Hochbauprojekte <b>außer</b> Projektmanagement ..... <b>34</b>	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte ..... <b>708</b>	<input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte ..... <b>709</b>	<input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte ..... <b>710</b>	<input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte ..... <b>711</b>	<input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik <b>35</b>	
3.6.1	Automobilindustrie ..... <b>712</b>	<input type="text"/>
3.6.2	Maschinenbau ..... <b>713</b>	<input type="text"/>
3.6.3	Sonstige Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik ..... <b>714</b>	<input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte ..... <b>715</b>	<input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte ..... <b>36</b>	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben ..... <b>717</b>	<input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung	718 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze ..... <b>719</b>	<input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Untersuchung ...	
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit .....	801 <input type="text"/>
1.2	... von physikalischen Eigenschaften .....	802 <input type="text"/>
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie <b>37</b>	
1.3.1	... technische Untersuchung von Großanlagen .....	803 <input type="text"/>
1.3.2	... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen .....	804 <input type="text"/>
1.3.3	... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen .....	805 <input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.) .....	806 <input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung .....	<b>38</b> 807 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze .....	808 <input type="text"/>
	Zusammen .....	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit  
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Marktforschung ...	
1.1	... mit qualitativen Erhebungen .... <b>39</b>	901 <input type="text"/>
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen .....	902 <input type="text"/>
1.3	... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen ....	903 <input type="text"/>
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen .....	904 <input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung .....	905 <input type="text"/>
3	Meinungsforschung .....	906 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze .....	907 <input type="text"/>
	Zusammen .....	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

**Strukturerhebung im  
Dienstleistungsbereich 2009**

SiDL

## Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

**1 Erhebungseinheit**

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angesprochene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

**Arbeitsgemeinschaften (ARGE)** sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

**Nicht einzubeziehen** sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

**2 EU**

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

**3 IT-Dienstleistungen**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

**4 Werbung**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

**5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

**6 Architektur- und Ingenieurbüros**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

**7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten auszufüllen deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ \*) 71.20.0) liegt.

**8 Markt- und Meinungsforschung**

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten auszufüllen deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ \*) 73.20.0) liegt.

\*) WZ = Code der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

## **9 Verlegen von Computerspielen**

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

## **10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware**

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist. Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

## **11 Software-Download und Online-Software**

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht** Computerspielsoftware ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

## **12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte**

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

**Nicht hierzu gehören** eingeschränkte Endbenutzerlizenzen.

## **13 IT-Management**

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

## **14 Streaming Media**

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

**Nicht hierzu gehören** werbefinanzierte Streamingdienste. Diese sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## **15 Webportal-Inhalte**

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

**Nicht hierzu gehören** Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

## **16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting**

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

**Nicht hierzu gehören** Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten.

## **17 Sonstige IT-Dienstleistungen**

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

**Nicht hierzu gehören** Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **18 Direktmarketing und Direct Mailing**

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen des Postversands.

## **19 Werbekonzeption und -gestaltung**

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

## **20 Sonstige Werbedienste**

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

**Nicht hierzu gehören** das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

## **21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste**

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

**Nicht hierzu gehört** die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender.

## **22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen**

Alle Tätigkeiten von privaten Arbeitsvermittlern und Arbeitsvermittlerinnen im Zusammenhang mit der Besetzung von Führungspositionen (z. B. Stellen von Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen, Managern und Managerinnen und speziellen Fachkräften nach Kundenvorgabe). Hierzu gehören auch Online-Stellenvermittlungen.

## **23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung**

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und

bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmer bzw. die Leiharbeitnehmerinnen beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmer und Leiharbeiternehmerinnen oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

**Nicht hierzu gehört** die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

#### **24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation**

Berater und Beraterinnen für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwickler und Softwareentwicklerinnen sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

#### **25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb**

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

#### **26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen**

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agenten und Call-Center-Agentinnen, Sekretäre und Sekretärinnen, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalter und Buchhalterinnen, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondenten und Fremdsprachenkorrespondentinnen.

#### **27 Tätigkeiten in anderen Bereichen**

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieuren und Ingenieurinnen und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen sowie Altenpflegepersonal.

#### **28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

**Nicht hierzu gehört** die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

#### **29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

**Nicht hierzu gehören** die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

#### **30 Architekturdienstleistungen**

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architekten und Architektinnen, Architekturbüros, Stadtplaner und Stadtplanerinnen, Innenarchitekten und Innenarchitektinnen, Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen o.Ä. erbracht werden.

#### **31 Bauprojekte**

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

**Nicht hierzu gehören** Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **32 Landschaftsgestaltung und -beratung**

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

#### **33 Ingenieurdienstleistungen**

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

**Nicht hierzu gehören** Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

#### **34 Hochbauprojekte außer Projektmanagement**

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

**Nicht hierzu gehören** Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

#### **35 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik**

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

### **36 Sonstige Projekte**

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

### **37 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen**

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:  
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:  
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:  
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

### **38 Sonstige Untersuchung**

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen, usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

**Nicht hierzu gehören** die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

### **39 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen**

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).